Merseburner Tageblati Ragelgenpreis für den 8 gespoltenen Millimeterraum 10 Ds., im Retlametel (sgebalt.) Solpt. - Har Ediffer a. Nadmeslungen Solpt. Halfisk. - Hamiltonaussigen smälliger Radatt nach Carif. - Dollfüssetonie Leipzig 1658. - Hernrei 100 and tot. Merfeburger Zeitung

Donnerstagausgabe

Neues in Kürze.

Der frühere Reichstanzler Dr. Zuther ift gestern in Stockholm eingetroffen, wo er heute non der deutschiedundlichen Vereinigung im An-weienstelt des Krouptringen über die Stocklisserung der deutschen Währung sprechen wird.

Die gestrige Etatsred des neuen Reichssinang-ministers sindet in der Berliner Presse eine günstige Beurteilung, seldst der Opposition.

Die deutsching, felht bei der Opposition.
Die deutschaften die Keichstagsfraftion wird nach dem Schälks über Frastionsvorstandes an Stelle des dieherten der Aufliche des dieserigen Boritkenden des Ausswärtigen Ausschules, des aum Keichsgluistmitiger einannten Abgeordneten Hergit, den Abgeordneten Kalltaf dem Ausswärtigen Ausschule zur Kahl als Vorstenden vorschlagen.

Das Reichskabinett trat gestern zu einer neuen Sitzung zusammen und erledigte u. a. nach ein-gesender Beratung den Gesesenwurf mer Ab-änderung der Arbeitszeitverordnung.

Die Beamtenverbände haben beim Reichs-innanzminister um eine Aussprache nachgeluch. Die Kotwendigfeit einer Besserung der Beamten-bestollung wird mit ber Rollage und Bertschuldung des Seamtenstandes begründet. In Bertin haben innerhalb vier Wochen els Beamte Selbstmord verübt.

Ezp.

nit

e.

be,

Rach einer Bicktermelbung aus Brag murben am gestrigen Mittwoch die deutschischlichen Handlissertragsvertzandlungen in der zweiten Echappe beenbet, nachem liber alle behandelten Fragen Einigung erzielf worden war. Die Beperechungen sollen demnächt in Berlin fortgesett werden.

In Kamenengle Bobolft (Sowjetrubland) haben Gerichtsverhandlungen gegen eine Fabritleitung "wegen Unterschaugen vom Staatsgelbetn" begannen. In der Fabritleitung find fieben beutsche Staatsangehörige vertreten.

Aus Mostau wird gemeldet, daß in der Session des Bollzugstomites die Frage der Einführung det Schulpflicht in der Sowjetunion erörtert wer-den soll.

Der "Matin" melbet aus Litauen: Der Ber Der "Matin" meidet aus Litanen: Der vor-folgung des Kommunismus ist der Ungeiff auf die Sozialdemotratie in Litanen gesofgt. Die Regierung hat bereits die Hälfte aller sozia-listilischen Gewertschaften geschoffen und einige hundert Verhöftungen von Karteiangehörigen

Das Parifer "Journal" meldet, daß der fransöfische Kriegsminister lich für die serneren im besetzen Gebiet gegen Deutsche zu fällenden Kriegsgerichtsurtette das Bestätis gungsrecht vorbehalten hat.

Die deutsche Reichsangehörige Eggemann, die beschuldigt wird, mit dem Abgeordneten Faßhauer, einem Führer der elfässischen Unabhängigteits-dewegung, zusammen geardeitet zu haben, wurde aus Frankreich ausgewiesen. Sie hat innerhalb 48 Stunden den französsischen Boden zu verlassen.

Wie der Londoner "Genening Ciabath" der ticktet, wird der Gedanfe der Wiedereröffnung deutscher Banken in London in finanziellen Areisen Londons begrüßt, da man die Ansich vertritt, das sie au einer Geschäftsbeschung zwiichen den beiden Ländern beitragen werde.

Der Parifer "Seralb" meldet aus Lissaben: Achtzehn Todesurteile sind bisher vollstredt. Die Artegegerichte arbeiten Lag und Nacht. Die Newierung ist voll Gorge über die Gerlächte, daß sich Exfonig Manuel in einer Küstenstaben joll.

Wie aus Kalfutta in Vorderindien berüchtet with, sind 8000 Elsenbagnarbeiter der Linie Bengalen-Vangpur wegen Lohnforderungen in den Etreit getreten. Zwissen den keine Freienben und Arbeitswilligen kam es zu Zusammenstößen, in deren Verlauf 14 Perionen verenwadet wurden. einer Lengtliche Holigkirässe musten zur Wiederherstellung der Ordnung ausgeboten werden.

**
Wie aus der türklichen Saupsstadt Angora be-chtet wird, ist zwischen der Türkei und den Ver-nigten Staaten ein provisorliches Sandels-kommen abgeschlossen worden.

Rußland mobilisiert in Sibirien.

Berfchlechterung der Lage der Englander in China.

Die Rovenhagener "Rationaltibendes" melbet aus Mostau: Die neue Wendung und Berfcarfung ber Dinge in China tommt in allen Auslaffungen ber Comjetpreffe gum Ausbrud. Die offigielle ruffifce "Bramba" gibt befannt, daß die Cowjets in Sibirien bie all. gemeine Mobilifation angeorbnet baben.

Barmigenen im englifden Unterhaus.

Im englischen Unterhaus fam es gestern au großen Lämigenen, als der Generalpolimeister Str William Mitossell Ihomsen auf einige An-iragen antworten wollte. Die Goglatisten ver-nichten, der Hossimistische der Softmittische durch auflichen, der Hossimistische der Softmittische durch Judichen, der Hossimistische durch der Verlage

wischenuse am Sprechen zu verhindern. Thomjen hatte gestern in einer Rebe in Crovden u. a. exslärt, einige Gozialistensührer hätten geäubert, bad sie alles ten mürden, die kritichen Truppen am Erfolg zu hindern, land Geoßbestannten in einen Krieg mit Ghina vermicht wirde. Es wäre duche zu, den Gozialistensührern ichon jebt zu erstären, dah sie bei einen jossen Vorgen und die Warden werden michten. Den Weben bei Band gestellt werden migiten.

Die Rede bes Poftminifters wird übrigen auch in fonjerpativen Kreifen feineswegs gebilligt.

Aufftand in Schanghai.

Die holfandischen Better melben, daß in Schanghei Bobelauffände im Cange find. Dem Kattebanger, Courant's pulofie iollen engliche Richertafiungen bereits angegriffen fein. Die Genobner Bleenblätter melben nur, daß ber Cenft ber Loge in China die Regierung zu neuen mitfärtifden. Gigerungsmachmen zwinget werbe. Daily Reme" aufolge haben weitere find engliche Kormationen mit 9000 Köpfen Bereitsfänd erhalten.

Der dinesiiche Bösterbundsbelegierte Tichao Hing Tichu hat dem Bösterbundsetretariat zur Anzeige gebracht, daß die Entiendung von europäischen Truppen nach China mit dem Bösterbundspatt nicht vereins

bar fei. Es verlautet, daß das Generalietre fariat beabsichtigt, die Unzeige des chinesischen Bewollmächtigten bem Bollerbundrat zu unter-

Meue Verhandlungsvorschläge Kantons.

ereinigt werben.
England joll fich verpflichten, leine Truppen-ftärte in Schonghoi nicht über 4000 Mann gu-erhöhen. Tichen verlangt ferner die An-ertennung der Kantoneler Regierung als ein « zige Regierung Chinas und bas Berlprechen der englischen Regierung, nicht mit der Betlinger Regierung, nicht mit der

Die Antwort auf diese Vorschläge, die von O'Mallen an Chamberlain weitergeseitet wurden, wird Freitag erwartet.

Chrung eines Deutschen durch die Kantonregierung.

Jum Gedächnis bes im vorigen Jahre als Katgeber der Kantoner Stadvoermaltung ver-lichen Schumert hat der Kantoner Stadvoermaltung ver-lichen Schrameier hat der Kommiljar der Kanto-nefer Joltsregierung Sun-Ho, der Sohn Sunvalfen sund eine der nichtigken Per-jönligkeiten der Kantonregierung, einen länge-ren Nachru verfack, der als Inighrift auf dem Grabbentmal Dr. Schrameiers in Kanton Plat tinder isch

ren Jachrus vertagt, der als "singtit auf den fradbenfmal Dr. Schrameters in Kanton Plats finden soll.

Der Rachrus hebt unter den Berdiensten Gchameiers die von ihm geschässen Eandordung für Tingtau und den kurs der Endentren Tode aussgearbeiteten Entwurf eines Bodensteutezgeletes für Kanton hervon. Es wird darauf hingeweisen, das durch die Tingtauer Landordung die Bodenspecklation verhindert und die einheimisch Bewössenden des Bodensteutsgeletes wurde Schrameier wegen seiner des hohen wird wurde. Die Ausstehtung der die wurde. Die Ausstehtung der die wurde, Die Ausstehtung der Schrameier wegen seiner besonderen Erschrung auf diesem Gehiete übertragen, und es wird beinders anschauft, der die ein der hier die haben. Persönlich wird Schrameier als ein beschehren, vollfammener und liebenswirdiger Mann im Sinne des Ausstehe Erschiefts der Wendelbener, vollfammener und liebenswürdiger Mann im Sinne des Ausstehe Erschiefts der Ziendungen und des Auches der Gebichte des eigenet, dessen Ausstehen allgemeine Trauer hervorgerusen habe.

Berabsetjung der Dameslaften?

TREADIRSHING DER DAMOSIAJEM!

Der englische "Nandester Guardian" meldet, baß aut Erösterung der Heraligung der beutschen Damosachlungen die Erfätungen des Generals Damos entidechen beim merden. Das Natatiett die Nede Damos in der Neugorfte engischen Hendelsammer mu 29. zannar. In ihr bat Damos geson dei einer Schmächung der beutschen Auftrichaft eine neue Konferen die meistern deutschen Jahlungen seistlichen mille.

Nertwert fannsätische Geschenzeit.

Bertreiter frangölicher Größbanken weilen seit einigen Tagen in Berlin. Aur als Gericht sei registriert, das man an der Berliner Börse von Borbereitungen der französischer fabitisterung unter Mitwirtung Deutschlands spricht.

Ein polnifches Beheimdofument?

mig, ben 13. Juni 1925. Unterzeichnet ist es von Strohlemiez, Kommissen, Leiter ber politischen Bolis, ierpositur.
Die Bolisjelbeamten werden darin sogar ermächtigt, unaussessert, im gegebenen Halle schiftandig einsusserierten. Diese sonitruttionsssschreiben ist eine Berlekung des Genier Absommens, und pawer handelt es sich um Bertichge gegen die Artikel 67, 68 und 75. Wie des Blatt weiter meldet, mird der Hall vor die Gemische Stafte bundstommission der Hall vor die Gemische Wölferbundsschmissische Gemische Stafterbundsschmissische Bertacht werden.

Deutschland - Dolen.

Begen die Wiener logialiftifche Mißwirtschaft.

Die drijtischiojale Artei in Mien hatte für gestern abend eine große Troisstundsgebung gegen ble lazialemotratische Gewaltsertschaft in der Wiener Gemeinder in die Wiener Gemeinde in die Vollehalten einberufer. Die lozialemotratische Artei hat aber beischollen, die Abhaltung bieler Bertammtung, in der der heitstischiojale Abgeordnete Aunichaftsprechen soll, zu verhindern.

Die für heute angelagte Protestlundgebung bet Christich-Sozialen in Wien gegen die städissigke Finangsolitif ist ebenso wie die spialdbemotratissigk Gegentundgebung wegen der Bestürchtung hestiger Jusammenstöße verboten worden.

Wie aus der fanodischen hauptstadt Ottawa berichtet wird, beabstichtigt ein Mitglied des fanadischen Unterhauses einem Antrag eines beingen, der verlangt, daß der Tiele "Kana-dische Bominium" im "Kanadisches Königerich" ungenandelt werden soll

Bur Reform der Chescheidung.

Bon Clara Mende, Mitglied bes Reichstags.

Clara Menos, destigues des recoprog-sis geben in nodifichendem die Schanfen-gänge der delenstem vollsgarteiligten Reichs-ngssagenerbeiten mieder ohne eigene Stellung-nahme, und würden sachlichen Corberungen beies wichtigen und der die Reichausents-berbandlungen jeht altuell gewordenen Ihrmas nach Röglichteit gern Raum geben.

Die Schrifteitung.

mir die schaften wollen, muljen mir die schien.

dinnen. Serie geft hauptsgründen, "des Sheben destehenden Gebeinungsgründen, "des Sheben der Seine Gebeinungsgründen, "des Sheben der Seine Seine Stellen Beiter der Seine Beiter Beiter Beiter Beiter ber den den der Seine Gestelltung und der Mes der Gebeide Biliche Gebeitung und der mit blace Gebiede Flische Weiterung nub der mit blüber Gebieder soll gio au ch o hin e. "Ber ich du du die ner der sieden Gemeinschaft nicht necht zu erwarten ilt. Gebeitung auf gling beit, men eine dem Weselen der Gebeitung auf gling bein, men eine dem Weselen der Gebeitung auf der Gebeitung der Ge

reugioje uinfiellung die Uniosbarteit ber Ehe anexfennt. Im bet vielen Unglidfichen willen, bei anter bem eigen Julgiand und ieiner Unsolltommenheit und hatte aber ichner leiben, bringen berüfften werder beidebenen Relatm und boffen, das der Relatm auch boffen, das der Relatm bei eine eine bei der Relatm in bei eine eine bei Benehmen eine bei den gelindere Berhaltmilte fatt, den gelindere Berhaltmilt facilit.

Berlangerung des Bandelsproviforfume mit Frantreid.

Bon zuständiger beutscher Seite wurde gestern end solgendes offizielle Communiqué aus-

abend solgenbes offizielle Communiqué aussegeben: "Das Brotofol betr. die Verlängerung der bei in Kraft befinvolligen deutschrenzissischen Wirtschaftschommen ist heute gleich um 18.72 Ufgrund wurden Bolifdiefte bern von Hoeisch dem franzölischen Auflemitiger Briand und dem franzölischen Innebesminister Breinnobentiumterzeichen worden.
Des franzölische Communiques Mochanischen Des

frangöfifche Communique fügt bingu: "Die

Frankreichs Schulden bei Amerifa.

Frankreichs Schulden bei Imerika. Aus Reuport mird gemeldet: In dem Jahresbericht der Manhattan Company-Vant mird u. a. feligestellt, daß Frankreich das Berenger-Abtommen sichen länglich die untergeschnen tönnen. Gbenlo dätten läntliche Kriegsichuldene Umertikas ihren Berpflichtungen an Amerika aus den Daweszahlungen nachkommen tönnen, teilweite logar den Arepflichungen an England. Frankreich habe von Deutschland in den Lesten Jahren 78% Millionen Doit lax mehr ethalten, als es an England und Mercika ju zahlen habe—und nicht gezahlt hat!

Reform des englischen Oberhaufes.

Wie ber Innemminister Dienstag im englischen Unterhaus erstätte, wich die Regierung ihr von Baldwin ihrer die Reform des Oberhaufes gegebenes Bahlveriprechen einsten. Die Frage werbe aurzeit von einem Rabinetiscomites geprüst. Die Regierung beabschigte, einige der Bostmachten, die dem Oberhaus genommen worden seine, wieder herzustellen.

Gelbftmordftatiftit der Reichswehr.

Selbstwordstatistt der Reichswehr.

Rach amtlicher Mittellung hat sich die Jahl ber Selbstworde in der Reichswehr im letzten Berichtsjahr (1. Oktober 1925 die 1. Oktober 1926) um 30 Peogenit vor ermindert. 1925: 143 Selbstworde, 1926: 190. Selbstworde, b. [. 0,37 Prosent vom Taulend. Die Gelbstwordene sint ist 1925, und man gewinnt den Eindruck, daß mit der Gelundung der mittgleistlichen Berchstrusse und die Reigung abnimmt, sich selbst nach dem Eden und die Reigung abnimmt, sich selbst nach dem Eden durch die Reobachtung, daß auch die den Burch durch die Reobachtung, das auch dei den Korpetscheiten, die unter ähnlichen Berfältnisse leben wie die Reichswehr und die ebenso unter der Reigung ihrer Angehörigen zum Selbstwork litten, die gleiche Besterung zu Geodien ist. In der preußischen Preuße zu die die Besterung zu Geodien ist. In der preußischen Selbstwork die im Jahre 1926 zurück; im österrechtischen Selbstwork der von 38 Kallen im Jahre 1926 auf 20 Källe im Jahre 1928. Da die Glätze der Sierre der Keichswehr weiter der Sierre der Reichswehr wert der Sierre der Keichswehr der Sierre der Sierre der Reichswehr wert allt 16000, ist die Eelbstwordbaufstelt dort verhältinismäßig größer als in der Reichswehr, was sich aus der Krischen der Keichswehr, mas sich aus der Auflichtich ungünstigeren Berhültnissen der Schale der Reichswehr werflächt.

Dr. Gefler über die Reichswehr.

Reichawehrminifter Dr. Bef'er:

Selbipsepftänblich tann die Reichswehr nichts Ballfommenes sein. Mährend der sieden Jahr meiner Amtsgett bin ich einer Schwierigteit aus dem Wege gegangen. Aber ich sobe es sitz zwei-mäßig beitunden, die Ausräumung aller Schwie-rigteiten nicht immer in der breiteiten Deffent-lichkeit norzunehmen. Es lag siets die Gesahr vor, daß sebes Mort des Reichswehrministers von diswilliger Seite, insekfondere im Aussande, enissellt wurde und dann tendenziss verarbeitet wurde.

wurde.

3ch bin gegen die Schaffung einer befonderen Staatselretärfeltel im Reichswehrministerium. Der Staatselretär sollt der lachtige Berater bes Ministers sein. Entsprechend dem Lebereintommen der Staatselsen der Angeleichte der Schaftlichen Berater des Ministers sein. Entsprechend dem Lebereintommen mit der Ententen der Schaftlich seine Angeleicht werden der Schaftlich seine Leber der Sechschaftlich seiner Leber der Sechschaftlich seine Leber der Leber der Sechschaftlich seine Leber der Leber der Leber der Sechschaftlich seine Leber der 36 bin gegen Die Schaffung einer besonderen Staatsfefretarftelle im Reichswehrminifterium.

Die fieberhafte Ruftung ber Rachbarftaaten Deutschlands.

Der Zulemment egung der Gernisonen fittime ich n. In beiem Ginne det auch bereits des Reichsenken der des Gernisonen fittime ich n. In beiem Ginne det auch bereits des Reichsenheimiliertum gehandelt. Aur darf nicht überichen werden, daß der geplansten Zulemmenlegung der Garnlionen manniglach arose Echwierigkeiten entseensiehen. In der Jauptiach einen die Schwierigkeiten entsehen. In der in, daß die Schwierigkeiten entsehen. In der in, daß die Schwierigkeiten entsehe fahr von Auferstellen und die Schwierigkeiten entsehe Schwierigkeiten der in der Auftragen der in, das die Schwierigkeiten wurden, der in der Schwierigkeiten unt der Schwierigkeiten unt der Schwierigkeiten und kann der Schwierigkeiten und der Leich der Aufernen aur nicht Reichseitentum, lendern Eigentum der Gemeinden ist, was auch wieder zu langwierigen Werfandlungen sührt.

Bur Frage der Wehrverbande

ertlätte ber Minifter, bag bas Reichs-minifterium allen biefen Berbanben fernsteht. Dagegen fann es burchaus per-standen werden, wenn fich in Deutschland Sport-

und Turnveteinigungen bilben, um die fötper-liche Ertüchtigung ber Jugend, die fellhet durch die algemeine militärlige Dientipflicht gelchok, auf einem anderen Gebiete zu erieben. Se iht das Rech i ebes beutischen Staatsbürgers, lich in leiner freien gett an solchen unpolitischen Sport-und Turnvecteinigungen zu beteiligen. Dieles Recht lann auch dem Solbaten nicht genommen werben.

prengi tann aug dem Soldaten nicht genommen werben.

Mas von geseimen Kültungen der Reichsenehr gelabelt wied, ist nichts als ein Khantom.
Nit Beitimmtheit fann ich versichen, das geseime Kültungen webe in Deutschland noch in irgendeinem anderen Lande der Welt möglich sich eine Kültungen, die in irgendeinem nobernen Kampie irgendwurchgen West hoben sollen, erforderen einen derartigen untangreichen Aufward an Material und Kosten, daß sie unmöglich mehre beitreben werden fönnen. Anders verhalte es sich mit den Mahnahmen der Heres verhalte es sich mit den Mahnahmen der Heres verhalte es sich Deutschlassen. Der Bertrag von Kerlaltes hat Deutschland den Schenschlag ausbrücklich erlaubt, und im Rachmen biese erlaubten Belugnise hat die Heres verhalten naturgemäh gibt Stickt, ihre Mahnahmen zu treffen.

Bur Frage der Einftellung

Jur Frage der Einstellung

om Freiwilligen und Offizierenwörtern erflärte
ber Minifizer, daß sich sier das Bib im Laufe der
Tähre lehr geänbert habe. Bis 1924 hat die Jahl

ber Annater nicht das Maß bessen erreicht, was
wir gemäß den Bestimmungen des Bertrages von

Bertailles einstellen fonnten. Das ding damit

pulammen, daß es damals insbeiondere mährend

ber Inflationszeit in Deutsschauber die Bertrages

log gegeben hat und sich auch jo telcht niemand

auf 12 Jahre binden mollte. Insbesionder in

Süddeutschlichen das fich ichen immer die Mo
neigung-gegen eine lange Bindung bei der miti
fürstendes die genügende Kingals von Kapit
tielt intendes die genügende Kingals von Kapit
kintendische vorge genügende kingals von Kapit
kintendische kintendische

von der Straße, von der Arbeitslojenunterjungung fort wollen, die junächte einmal det der Reichs-wehr ein ehrliches Unterfommen juden, aller-dings in der Absicht, dei nächster Gelegenheit auch

wieder ju geden.
Bei diesen genen hat sich dann der Brauch eingeblingert, einsch in recht ostentätier Weise den gestellt der gestellt der gestellt der Brauch auf gestellt der Brauch in recht offentativer Weise den gut gestellt der gestellt der gestellt der gestellt der gestellt ges

Bei der Marine

liegt die Sache ahnlich, Aberne Arbeiter fallt an nicht mehr bekammen. Seute befinden sich unter die Marine gelernte Arbeiter saft par nicht mehr bekammen. Seute befinden sich unter ben Ammatern soft mehr and gelentet Arbeiter. Sechziglaalisch Mann baden sich im letzten Jahr mit Einricht in die Marine gemelbet, achlich hundert konnten danon nur gehommen werden, Nach dem Rechragels millien nur aber auch bie landsmanuschaftlichen Borldriften beachtet werden, ben die danbesten sie der die Geschlich der Bechaftlichen Borldriften beachtet werden, das beit ihre Landeskinder auch gedührend berückstätigtigt werden, werden.

werbeit.

Aureit besteht überhaupt gar sein Bedürfine für die Reichswehr, irnendeine Werbeitätigteit ausgeben. Es ist neuerdings angeodneit worden, dag met den Auftre den Happieren des Anwärters auch eine Bestätigten der Angebenermatung sein, muß, daß der Betressen den den Gestätigten der Angebenermatung sein, muß, daß der Betressen die niemals im vertaljungsseindlichen Ginne betätigt hat.

Ein anderes Spitem der Ausselse habe ich einst. weiten nich gefunden, denn die Frodern irerung ist nicht nur ein politisches Problem, inweben in erfere Reifie vom militärischen Geschäspunkt aus zu betrachten.

Beim Offizierserfat

hat sich eine analoge Entwicklung geseigt. Des Jahrgang 1922 mußte ganz aussallen, weil sich igt niemand als Offiziersamwärter gemeldet hatte. Zett ist es umgelehrt, Man tönnte die ganze Reichswehr lediglich mit Offiziersanwärtern siullen.

Nach Melbungen aus Mexito-Cits wurden vier Kebellen von einer Regierungspatrouille dabei überrascht, als sie an einem wöckigen Cielenbahn-knotenpunkt die Schienen zu lösen verfuckten. Die vier Personen musten zuert den Schoden aus-bestern und wurden dann an Ort und Stelle etichoffen.

Ich schnitt' es gein in jede Borke, Mischkaffee von Schultze: knorke! Mischung mit 10%, Bohnen Pfd. 0 60 M. Max Schultze, Halle, Morltzwinger 3.

Wintertage im Engadin.

Bon Rutt Münser.

fernsteht. Dagegen fann es durchaus verfanden meteden, wenn sich in Deutschland SportSein Geleicher glüßt gein und Mau. Ewiges
Weis umzieht die Gehingsarena, und der Eerningzieht ist nicht mädnicht aus der der zieht ihr ihr mädnicht als der despekt klight.
Der einlame weise Fillatus ist vielleicht erhadener und eindrucksvoller als der doppelt in hohe Eris Fall. Die grünen Engaddiner Geen sind troftlos graue Filden, itote Stellen, sie die im Commer
der Auschland der Selebung dieset Landschaft sind.

Aus die Auft gewinnt. Sie ist rein, frischaften, von seinem Hauch getricht. Die Wisse, die durch des Zustellung der Landschaft sind.

Aus der Justellung der Liebt. Die Wisse, die durch des Zustellung der Liebt. Die Wisse, die durch des Zustellung der Liebt. Die Wisse, die durch des Ausgest.

Was mitd aus unseren teuschen Gedanten, unseren stalen Blut, was alses uns tagsiber is folos macht! Mit dem elektrischen Liebt, dem Diner, der Jigeunermuft erwachen mieder Mitzt, Robeiterie, alle die flihmen Regungen der Siadt und der Salons, Aus dielbt der Musen des Tages? Es scheint, er hat nur Krass gegeben, eindringster fisch aus verselben, und hen Mul, die nur Elektrischen unterlenn Gedanten, wertläte nun mit Bob, St. Gladische der Kallitt man mit Bob, St. Gladische der Schlitten des Potel, die it alles ausgellen. Diele zeine Rust haucht elten unterlenn Gedanten, Ber die Ausgeschaft der der der der der Kallit und mit Bob, St. Gladische der Schlitten des Potel, die it alles ausgelicht. Ind der der Schlennen achnel und nachmacht. Mer nordenig wirt Bontressin and inlig gana ernit genommen, und bahn geben nur die Spott. In Bernatien Erkanter und hange Entlettenten des Blieners und der Auflächer Spott. In Bernatien Köhnern erben und in iddlichen Ernit die Fundernen weben und

auch eine dutchaus ehrenwerte, aber für die Reichssehr ift sie die undantöhrte. Es sind Leuie, die Unternehmen wichtiger als eine Reichstagsbebatte, und im ichwarzen verglassen Anferen werden in feiertiger Krosslamation die Namen der Führer und ihre Schnelligteiten verführet. Und die Angene der Fieder ab die Krassland die Angene der Fieder ab die Krassland die Angene der Fieder der Angene der Fieder ab die Krassland di

Erweiterte Berechtigung für das Studium an der Boch'dule.

All ver tyba, dytte.
Wie der Mittlich Breußtliche Breifebienft mitteilt, hat Kultusminister Dr. Beder die Hochschulen derauf singewiesen, das au den deutschen enustrussen höheren Lebtanstalten, deren Reise-seignis zum Etwiltum en den Hochschulen berech-tigt, jest auch die Deutsche, die Auf-tigt, jest auch die Deutsche, die Auf-

bauschiele, das Obertrgenm der Oberrealschultig-tung und diesenigen Oberlugen rechnen, deren Zeugnisse mit einem Anertennungsvermert des Ministers versehen find. Auch die auf Grund der Beitimmungen vom 11. Zun 1924 vom Minister ausgestellten Beickeinigungen über die Julossung aum Etwidium der Ariekzugnis berechtigen aum Etwium ber in der Beschaufts berechtigen aum Erndium der in der Bescheinigung genannten Zochfischung

Bodfdulnadrichten.

Göttingen. Der in ber lebten Zeit viel ge-nannte Professor Windaus von der Universität Göttingen, der Erfinder des Provitamin, wurde von der Technissen Sochschule Sannaver zum Ehrendottor ernannt.

München. Im Alter von 52 Jahren ftath am 10. d. M. der a. o. Professor für Geschichte an der Münchener Universität Dr. August Rosenschner.

Rosenschner.
Wühnder Ju der Rachricht, Prof. Dr. Sauert versicht angenommen, wird von der Chiungischen einer Auflichte der Versichte und der Versichte und der Versichte d

Türfische Ehrung für samburgiiche Gelehrie, Der tiirfische Generalsonsul in Samburg hat Prof. Braufer und Prof. Much von der Sam-burgischen Aniversität, die in tiirfischer Stanklack Miniatur-Handmalerei ausgeführten Oppiome iber Ernennung zu türklischen Ehrenprofessoru überreicht.

Mus Stadt und Umgebung.

Bangen und bangen ... Die Beit ber Mbiturientenpriifung.

Die Zeit der Witturientenpullung.
Die Spannung der leigten Aschaen wor der Böturtientenprülung hat die Schüler der oberen Rlassen unterer höhren Echronitatien in Sam sessiagen. Werben wir es ischaffen? So fragten ise sich werden in die hat die kacht sinein über ihren Süchern sassen und ihren Lehrtsoff wiederholten und Liden ausfüllten. Auf der anderen Seite erwarteten auch ihre Lehrer den Lag, an den sich gelegen sollen, die istre jahre-lang, an den sich gelegen bei der die bei die gelegen würden.

t

gar nter iter jahr ehn-flad, nds-ben; auf, ntigi

ürf:

ifter:

dabei bahn: . Die

le er

D M

el ges erfität

murde

stark schichte August

uere gischen r Unis te Des wonach ends

Proj. r Uni. n und genten versität

lehrte. g hat Sam-inglads iplome efforen

Eröffnung des Provingiallandtages am 15. März.

Das Preußliche Staatsministerinm hat in Mönderung des Erlasses vom 15. Januar, 1927 den Provinziallandag der Provinz Sachsen zum 15. Wärz 1927 nach der Stadt Merfeburg berufen. Die Eröffnungsfigung ist auf 11 Uhr vormittags angeseht worden.

Der Schiedsfpruch in der Metall= induftrie verbindlich.

Rachdem in der Dienstagsstimm por dem Schiichtungsausichus in Halle keine Einigung zwicken der heiben Farteien über die Annte, hat der Schiichtunngen etzeite merben fonnte, hat der Schiichter aus Magbedurg in einer am Mittwock in Jalle abgehaltenen Sigung den Schiedspiruch für zechindlich erflätt. Demnach bleiben die teigien Manteltarisseitumungen einfalließlich des Arbeitsgeitabfommens die zum 31. Mätz in Gefunna.

Geltung.

Der Deutsche Meiallarbeiter Berband Salle der die Kündigung der Lohntafel mit einer Lohntafelweiterung von durchschiedlich 20 Kroz, verkunden. Mittimod inaben in den Betrieben Betriebswerlammlungen statt, in denen die Belegischeiten zur Lohnt und Kreitsgelitze, lowie den ionstigen Buntten des Maniestaris Stellung genommen

Ablauf wichtiger Friften bei der Lohnfteuer.

Das Reichsfinangminifterium weift auf folgendes bin:

Das Reichsfinanyministerlum weift auf solendes hin: Arbeitnehmer, die wegen Berdienstaussiells oder wegen besonderer wirtsgaftlicher Berdienstause und Erkattung von Lohniteuer kleine können, müllen dies die and 1. Dezember 1926 ihren Rodopitig ver die fie na 31. Dezember 1926 ihren Rodopitig ver die file and 31. Dezember 1926 ihren Rodopitig ver die file and 31. Dezember 1926 ihren Rodopitig ver die file die Kortinasautrag zur Folze. Die Einzelzeiten ergeben sich aus einem Merkblatt, das sehnig wie Korbined zu Erkaltungsanträgen, die auf Verdienstaussautragen, die Lohniteuer ihren Arbeitingber in dar oder durch albeitweisung an das Reich abgesicht haben millen die zum 31. Januar 1927 dem Ainanzant, an das die Cohnsteuer abgesicht worden ist, über weitungsautragen nach vorzeschriebenen Mustern, die bei den Finanzantragen und verzeichungsaufriern unenspellingen mach ungeschiebenen Mustern, die bei den Finanzantra und verzeichte dem Mustern, die bei den Finanzantra und verzeichte den Mustern, die der der den Finanzantra und verzeichte den Mustern, die bei den Finanzantra und verzeichte den Mustern, die der der den Finanzantra und verzeichte den Finanzantra und verzeichte den den Finanzantra und der den Finanzantra und der den Finanzantra un

einreichen.
Ar heeftne hmer, für die im Kalenbetich 1926 Seiermarten vermendet worden find, find verpflickiet, ihre Steuerlarten für 1928 mit den mit Warfen bekleben Gindaebogen bis aum 31. Januar 1927 bei dem Affinangamt abguliefern, in dellen Zegirt sie am 31. Dezember 1926 gewohnt haben.

Someres Effenfahnungfud.

Jwiefere Eigen fels und Leißling entgleist gestern, Mittwodabend, midden 9 und 10 Uhr, der Guierzug 676. Alle Gleife find verpertt. Der Zugverfehr mußte auf anderen Bahmlinien umgeleitet werden. Räheren war an beamteter Etelle nicht zu erlahren. Die Unterluchung über die Ursache des Unglüds schwebt noch

Bur Verlegung der Provinzialverwaltung.

Mus der Dentichrift bes Landeshauptmanns.

In der bereits ermähnten Dentidrift des herrn Landeshauptmanns, auf die wir noch fris Hern Landeshauptmanns, auf die wir noch kristische eingehen werden, berichtet der herr Verraller zunächst über die frühefen Bemühungen um die Verlegung der Provinzialverwaltung von Weresburg nach einem anderen Orte der Provinzialust wohl ist diese Frage 1901 ausgeworfen worden. Auch demaals suchten sich Magdeburg umd hafte den Kang abgusaufen, iede diese Etädte beanspruchte den Sitz der Provinzialverwaltung. Damals stimmte eine Wehrheit des Vervoinzialungschussen Provinzialausichuffes

gegen eine Berlegung.

gegen eine Verlegung.
Die Denfiglist unternimmt nun, "die Notmendigseit der Verlegung in eine Großstadt der Kronin," au erweisen. Erker Grund iet die ungin fitzge Lage von Merte durg. Insbesondere sei daduch die Heranziehung tildstiger Seantten lehr erichwert. Db das heute, wo eigenitid jeder trod ist, in gutte und gesicherte Stellung au sommen, to uneingeschänft austrifft, können wir nicht beutreilen, aber immerhin erlögeint und biere Grund nicht so bedeutend, das sich durch ihn eine Verlegung der ganzen Verwaltung er-ierbertisch nache. Dann milisten auch die anderen kunden kehren. Jum anderen sollen nur manneskate Weichungen zu Nehärden und

mangelhafte Beziehungen gu Behörden und Berbanden

Und noch ein britter Grund: Wenn bie Prov. provinzielles Eigenleben

entwideln mil, so muß es sich um bie provinzielle Selbstvermeltung, um ben vooinziellanden den Und ben Provinziellanden und ben Provinzielausschaften den Provinzielausschaften den Provinzielausschaften den Provinzielausschaften Weitschaften der Andersunderflick, der Andersunderflick, der Provinzielausschaften der Provinzielausschaften der Andersunderflick der Verlegung der Andersunderflick der Verlegung der Provinzielausschaften der Verlegung der Verle

für die Stadt Merseung gewisse Rachtelle mit sich bringen werbe. Aber auch sie rechnet mit Bestimmtheit auf die Eingemeindung des Zwei-verbandes Leuna in die Eindt Merselburg, wo-durch sogar ein Borteit für Merseung gegenüber ber Verlegung der Provingialverwolftung heraus-springen werbe.

Die Roften ber Berlegung.

Die Koften ber Berlegung.

Die einmal aufaubringenden Kossen, einschließlich der Umzugstossen, werden und 4 200 000 Mart geschätzt, die den einer Merteilung auf 49 Kabe, jährlich auf rund 300 000 M. Das ist Vargent der Umlage, Eine Bermirderung der Kossen werde und und 190 000 M. Das ist Vargent der Umlage, Eine Bermirderung der Kossen werde durch zu eine Bermirderung der Kossen der Umlage, Eine Bermirderung der Kossen der Mart der die Kossen der Kossen der Magdeburg der Anderschaft der Magdeburg der Holle beständige der Anderschaft der Magdeburg der Holle beständige der Anderschaft der Magdeburg der Holle beständige der Holle bei der Kossen der Magdeburg der Holle beistungen in Magdeburg der Holle beistung der Magdeburg der Holle beistung der Magdeburg der Holle beistung der Holle beistung der Magdeburg der Holle beistung der Holle bei der Holle beistung der Holle bei habe der Holle beistung der Holle der Holle

Beffere Bertehrsverbindung mit Mer'eburg.

Bom Bertehrsverein mirb uns

Bom Bertegrsverein mird uns geischrieben:
Den Bemihungen ber Stadbrermalting und bes Bertchrsvereins ift es gelungen, die Lage Merfeburge im Schnellugsverfehr, die bei der Argage der Bertegung der Proofinialoerwaltung eine große Rolle pielt, erheblich zu verbesjern. Wie der Lieber der Argabe der

Die Wirtschaftspartei zur Berlegung der Provinzialverwaltung.

Proving und Mittellandfanal.

Der Brovingallenbing mit figh mit einer Borloge zu beschäftigen haben, die den Beiter-ben des Mitellandenals betrifft. Die Proving wird sich beteiterläten, den 1. April ab auf gehn Zahre Birglödeft fir eine Gumme von 12.6 Bill. zum Insplus von zwei Progent zu übernehmen. Es handett sich um einen jährlichen Betrag von 202 000 Wart.

Der Landeshauptmann Dr. Höbener sowohl wie die Stadtverwollung Merfebung haben bet den guständigen Stellen Ein spruch gegen die Alfisig erhoden, das Projekt des Mittellandkanals nicht zur Ausführung zu bringen.

Barabfindungen an Bedürftige, bie ihr Reichsnotopfer in Kriegsanleihe entrichtet haben.

Deutschnationaler Arbeiterbund.

Deutschnatsonaler Arbeiterbund.

Die hiesige Ortsgruppe des Deutschnatsonalen Arbeiterdundes sielt am Dienstag aben in der "Guten Quelle" eine Mitgliederversammlung ab, die sie mitstlieder Aufleitenschen Mustifuid erössinet des Ande einem einteltenschn Mustifuid erössinet des Andeitenschlands des Abende des Abende des Andeites des Andeitschlandschlassen der Verlagen der an 2. März, abends 7½ ulkz, im "Assline" statissindenden vorterländigen Terusissinen und eine Leden des Andeitschlassen und eine Leden des Abende des Abende eines Andeitschlassen des Andeitschlassen des Andeitschlassen und eine Leden des Andeitschlassen der Andeitschlassen des And

Amtlicer Wetterbericht. (Nachbrud nur mit Genehmigung der Thüringischen Landeswetterwarte Weimar.)

Sanbeswettenvare Beimar.)
Das Tiefdrudgebiet iber Westrussand und Polen wird weiter ostwärts ziehen. Sein Erschienthaus der Gercheinen hat bei uns Erwärmung und stellenweiselichte Aleberschieltäge gebracht. Die auf der Rücksleite heranströmende etwas füslere Lufs bewirtbeit uns zunehmende Bewölfung und undedeutende Abstillbung. Alle behalten jedoch milbes Wetter mit Reigung zur Ackelbishung. — Vorhers ag. 2 Mechselinde Weschiende Abstillbung. Die erschieft Froit. Die Sportverfältnisse harbalten günftig. Die Sportverfältnisse sind allenthalben günftig.

Kreisvertretertagungder Deutschnationalen Volkspartei

Stadtrat Gicarbt eröffnete am Mittwoch. nachmittag im Saal ber "Grünen Linde" bie aus allen Teilen bes Kreises Merseburg gut besuchte Bertretertagung und begrüßte u. a. besonders die Brovingiallandtagsabgeordneten Malfomfti und Boges fowie ben Landesgeschäftsführer Arbrn. p. Lenk.

Den Sobepuntt ber Tagung bilbete ber Bor-trag von Berrn Geheimrat Schwanert, ber in großen Umriffen

bie gegenwärtige politifche Lage

bie gegenwärtige politische Lage flizierte. Seit der letien Jusammenfunst der Varteinertreter am 12. August hade die politische Lage große Veränberungen ersafren. Von allem sei als das Welentlische die Liddung der Rechtstegierung au bezeichnen. Se erhebe sich nun die Frage, in welcher Richtung die neue Regierung zusammenarbeiten tonne. Die Gründe, die zum Siurz der alten Regierung geschieft aben, seien weniger in einem afturen Ereignts zu sehen, als in der al Igem einen Misstimmung, die im gangen Volle gehertschie habe, besonders durch die

Ungriffe ber Binten auf Die Reichswehr.

Bon einer inneren Somogenität der uen Reichsregierung fonne man nur

mit großer Vorlicht sprechen, und vor allzu großem Optimismus sei entschieden zu warnen. Wan dürfe nicht vergellen, daß der Relchsfanzler Warz immer noch Mitglied des Relchsbanners und daß Inanzminister Köller ein Zentzmusmann vom Schlage Witchs sel. Einen weiteren Wermutstropien im Vecher der Optimisten bebeuten die Zahlenverhält-nisse im Reichstage selbst.

Die Fragen, die die Regierung gunächst gum Austrag bringen muß, liegen auf

fulturellem Gebiete.

Die Kontorbatsfrage und bas Reichsichulgeset. Bom beutschnationalen Standpuntte werden gegen biese Fragen grundsaktich teine Bedenten be-stehen.

biefe Fragen grundsätlich teine Bedenken bestieben.

Der Redner kam dann in anderem Zusammenbange auf das bereits verabschiede Arbeitsgert fie ge se zu jerzechen und namentlich daraus, ob nicht unter Umständen die neugeschöftene Etellung des Weisterendern den Annentlich daraus, ob nicht unter Umständen die neugeschöftene Etellung des Weisters frandes, diese Paladdiums der Nation, zuwöberlause. Weiter wurde der Beschonere Etandspuntf der D. N. B. B. in der Frage einer Lockerung der Wohn ny as zwang wirtschaften der und der Annentlich der Freigade der gemeblichen, richtiger geschäftlichen Naume äusspührlich erörtert. Daran erinnernd, das zur gleichen Etunde der neue Reichsstinamminister den Haus auf alle der neue Reichsstinamminister den Haus auf der Verlage der Eine der michtigese und begründe, wurde als eine der michtigsten Aufgaben der Anfahren und Gemeinden besprochen und hierbei auch eine Ausanwendung auf die Berzbällniste oder Krischen und konnentlich der Verlagen der Verlag

Der Bortrag murde mit lebhaftem Beifall auf-

Benera'verfammlung der Baugenofenichaft "Eigenheim". 4791,94 M. Reingewinn. — 4 Fünf. und 4 3weis familienhäufer für 1927 geplant.

iamilienhaufer für 1927 geplant.
Am Mittwochabend fand in der Gaftwirtschaft, "Eigenheim" die Generalversammlung der Bausgenossenschaft statt.
Eröffnet wurde die gatbesuchte Gerfammlung vom Torstisenden des Aussichtetes, Landesoberinspettor zu auf e.
Ein Aorstandsmitglied gab den Geschäftsbericht für 1926, auf den wir unten zurückommen werden.

inipetior Jauffe.
Ein Vortandsmitglieb gab den Gelchäftsbeitch; für 1928, auf den wir uhten zurückommen werden.
Der Vorfigende des Aufflichtstats trug die Villagen der Vollagen der Vollag

und Bupperweg ebenfalls 5 Einzelfäuler.
Am 31 Dezember a. 5. wurden in aulammen
147 Abohnungen 142 Verlonen eisäbli.
Im Va au befinden sich 11 Ab is am il ienhäuse der Senossenschaft in 18 Ab is am il ienhäuse der Senossenschaft in 18 Ab is am il ienhäuse der Senossenschaft in 18 Ab is am il ienhäuse der Senossenschaft in 18 Ab is am il ienhäuse der Sahr 1927 liegen eine ganze Reihe
von Baundenhaben bereits der in 18 Genossenschaft in
18 Ab is Erichtung von 4 Fünft un in
18 Genossenschaft in 20 Ab is am in 18 Ab is einerschaft in 18 Ab is einer Saluker werden justofische Mielen Absiliatung allgemein gut bewertet. Die arößeren Genossenschaft in 18 Ab is einer Saluker werden in 18 Ab is einer Saluker von der Saluker vo

Det Sauelat gut Jevatte flesh. Mit Korien des Dantes an den Borstand für leine Tätigfeit im Jahre 1926 ichlog der Kor-fikende um 11 Ufr die in allen Teilen angeregt versausene Bersammlung.

Peftaloggi-Seier in der Mittelfchule.

ois geine iveralt ledendig, und überall mird ieiner an seinem hundersten Todesdag gedahlt werben.

Psisiologis hat als einer ber ersten die Bod et und gestellt die Gebengegelahr.

Psisiologis hat als einer ber ersten die Bod et und gestellt die Gebengelahr.

Picksioner die Gebengelahr die Gebengelahr die des der die Gebengelahr die des des die Gebengelahr.

Picksioner die Gebengelahr die Gebenge

Verein für Beimatkunde.

Rene Funde bei Frantleben. - Beffatigung ber Funde auf bem Entenplan.

die Bebeutung ber Aloftergarten für ben alte beuifden Garienbau.

Drei interessont Sorträge bot am Mittwoch noch bestehender Ueberlieferungen an und beber Verein sie heimatsunde seinen Mitslieden innte, da man den Bräuden, um sie nicht ganz unt ile wäller betrieben Bebeutung der Klostergarten sie ben eller Mitsliere Bedeutung der Klostergarten sie den Alle-Bedeutung der Klostergarten sie der Alle-Bedeutung der Al

Gemeindeordnung der Amtsdörfer im Stift Merfes burg von 1580.

Europameifterfchaft im Bob'ahren.

Europameisterschaft im Bob'ahren.

Unter Beteilfgung den sech Skationen wurde in St. Morth die erste Europameisterschaft im Bieterbob zum Austrag gebracht. Die Konturenten hatten vier Äghten zu absolderen, und die liegereiche engliche Mannicht fontem it 1:28,7 den bespekten Bachureford und die State der S

Sandwina Schlägt Eddie Riches t. o.

Sandwina schlagt Coole Alages t. d. Dem jungen beutschen Schwerzemichtsbezer Teddy Sandwina scheinen die Strasmasnahmen der Boxsportbehörde Deutschländs wenig zu bebeuten. Toch der über ihr verfängten Disqualifistation lietterte er am Diensiagabend wiederum in England, des befanntlich der Internationalen Boxunion nicht angeschlossen, die ihr den Ring, und zwar in Hogton Bath, wo sich ihm der als "commender Wann" bezichnete Engländer Chiefe in eine einem 15 Kundenfampf entgegenstellte. Ein auserschuste dass der Studie davon ab. Ein ausverkauftes haus legte Zeugnis davon ab, mit welcher Spannung der Kampf erwartet wurde, in dem Sandwina nach leinen L. a.-Siegen über Bedb Young, Harty Revoe und Joe Multins einen weiteren Beweis seines Könnens ab

ver Sch "we Ber man man nich den ichli

hiefi Reid Reif

Ein

meir Sad

Meue Damen-Schwimmweltreforde.

Die schwedisch-amerikanische Schwimmerik dartha Korelius konnte in Chicago neuer-ch Weltrekorde im Freistlichwimmen auf-Marting Abreit und sohner im Geologie neuerich Meltreforde im Freigikischimmen auf-fellen und zwar über 400 und 500 Yords. Sie berbesseigen Bestgeiern über die Erreden nicht unerheblich, indem sie 400 Yards in 5:14 und 500 Yards in 6:32 zurüdligte.

Ein berühmter Trainer geftorben.

In berthmite Traines gestorben.
In der englissen Trainingspenirale Remarket, wo er leit Johren im Auhostande lebte, ist im Alter von 65 Jahren Trainer VI 17 ie Von auch der er eine Vonder von 18 Jahren Trainers, nach (anger Kranthéti erforben, AR Waugh, der im Alter von 18 Jahren mit seinem Bater nach Oelterreis und Ungarram Lam, pleitte in der eintigen Aachbarmonachie eine gang hervoorragende Rolle. Der Sersichetne war ein grober Freund Deutschands, und allen deutschaften Geportseleuten, die nach Gengand famen, stellte er sich in jeder Beziehung gern zur Verrügung, 10 abs er auch dei uns im Lande viele Freunde hatte.

Die Mittelbentiche Socifgulmeiftericaft im Sofen jah in Dresben nur die Mannschaften von Dresben und Bressau im Kampf, da halle und Leipzig ihre Meldung guridgezogen haten. Die Technisch Scholle Oresben flegte gegen Universität Bressau 9:0 (4:0).

greifiltekord mit 14:19 recht beträchtlich hers unterleigen.
Ein Länderfampf Deutschland—Dänemart im Kingen sindet am Ronat April flatt. Der Kampf geht auf deutschem Boben von sich und zwar in Weltbeutschland. Man hat die Absicht, die Kon-kurrengen in der Dortmunder Weitfach, die Kon-kurrengen in der Dortmunder Weitfalenballe zum Austrag zu bringen.
Der beutsche Freiktlimeister heitmann (Magbeburger SC. von 1896), hat seinen Vorlat, nach seiner heimaistadt Bieleseld zurüczuscheren, nun boch aufgegeben und wird weiter sur Magbe-burg 96 flatten.

Gigentum, Drud und Bertag: Merjeburger Drud-und Bertagsanfalt, G. m. b. h. in Merjeburg. Satterfit. 4. Berantwortlich für ben Tegtteil Redaftenr Aurt Golbhammer, für ben Angeigenteil: A. Rant, beibe in Merjeburg.

burch ben Voritag vorbereitet war, allgemeine Amerkennung. Die Darfteller hatten fich vorbild-lich in ihre Rolle hineingedocht. Ein ichen dar-gebotenes Gedicht: "Bestaloggi, du tehft" und ein Räddencher unter herrn Gelterts Zeitung mit "Der herr ist mein hitze" schlossen die Geier einbergeberg bei gericht gebonen der Beiter

Wieder Schweinewochenmartte in Merfeburg.

Die Abhaltung ber Schweinetvochenmartte in Merfeburg wird nieber freizegeben. Die Bekanntmachung bom 13. Dezember 1926 — P. I. 4951/26 — wird aufgehoben.

Rea'fteuern.

Seit 1. Dezember 1926 in die Schonfrist für die Entrichtung der Grundbermögenssteuer und der Hauftlichtung der Grundbermögenssteuer begären Beitrag des finsten einer die gefestlichen Beraugsatissigen mit noch für die Beit der der Ausgaussigsig mit noch für die Beit der der 1. Dezember 1926 — erhoden. Dunch Mahnung und Bungsbuffliredung fönnen bei Bahlungsveraug noch weitere Kosen entfleden.

Ein Dorfchlag gur Bute.

Beknegejahr beiteht nicht. Dieser Tage murde auf der Weisenfeller Stroße durch ein iehr schauft der Weisenfeller Stroße durch ein sich iberfahren und an einem Knie, sowie an einer Schutzer (Schutzerbuch) sowie an einer Schutzer (Schutzerbuch) sowie zu einer Kind wurde im Siddischen Krankenhaus auf-genammen. Der Juliand der Verletzen ist nach unverändert, doch beiteht leine Ledensgesahr.

Tuenen, Spoet und Spiel

Die Sandballfamp'e um die mitteldeutsche Meifterfchaft.

Am Sonntag, bem 27. Februar, finbet bie Bot-runde um die Mitielbentiche Meifterichaft im Danbball BBB.-Dalle gegen BBB.-Gisl.ben in Gisleben ftatt.

Sandball der unteren Rlaffen

Chimoder Dy ils trité — Politionstämple
Die legten Huntlipiele.
Da in ben einzelnen Steunpen ble Meistermannidacitan trilineise idom ermittelt sind, haben ble restlichen Spiele, ble nog ausgittragen sind, night bos
Sutterelse mehr, nie byr ben. Es sind meist nog
Machinteriedite, ble sum Ausstrag Jonnnen. So terssen
jich in ber 20 stielse

amende 20 Riafte Amaraug tommen. So teifen Amarabert — Richten.
Dwei Spigemmennfadiene, die fich fichon immer erbittette Rampfe geft-fert baken. Um vergangenen und fie mitsen auf der Jut leitz, wenn fie nicht noch und befreichen bei Alfecheiner gegen Gepretreunde, und sie mitsen auf der Jut leitz, wenn fie nicht noch und der Ammender einen finappen Sieg ercingen dum. Fernet treffen sich

Eportbrüber - 1910.

Bollfommene Cinmütigfeit im DID. Die Tagung ber Clubvorftanbe in Leipzig.

Aus der beimal

Das Lochauer Wunderfind.

Das Lochauer Wunderkind.
Auch eine Bestalogii-Erinnerung.
Dochau. Bestalogii-Erinnerungen hatauch eine Bestalogii-Erinnerungen hatunier Elsterdorf aufzuweisen. Der hier von 1797
bis 1810 amtirernde Kastor Dr. Karl Witte satie
in der Schweiz dei Pestaloggi dessen Mittereichsenschode kennengeternt und an
seinem 1801 in Lochau geborenen Sohne angewandt mit dem Ersolge, daß Karl Witte der
Jüngere bereits als Jehnsähriger des Abstur ablegte, mit 13 Jahren Dr. phil. und im
18. Leben sich fre Dr. inu. murde, wesssalie
man ihn allgemein "das Lochauer Wunderkind"
nannte. Seit 1834 wirtte Witte als Prosessor
ver Kecke in halle, wo er am 6. Wärz 1883 gejorden ist. Die Witteltraße in halle ist nach ihn
benannt worden. Baler Witte spicto 1819 das
zweibändige Weet "Erziehungs und Bildungsgeschichten miens Sohner", wodurch er nicht wenig
zur Kerdreitung der Bestalogzissen Lehrweise
beitrug.

Begen die Auflösung

im on=

ige-ige-und bon-üd-eich bie

men be= uali= erum

alen ling, als

ellte. t ab, artet iegen Mul= ab=

e. auf-

fihe:

6:39

News lebte, llie

Soten Dress Leipzig Techs ersität

1932 en die inters Man

Rölne in der

nt am Berner

r-Frei: 0,4 zu Meter: h her:

Rampf var in Ron= Le zum

itmann Borjak, itehren, Magdes

Drud

des Luthergymnasiums.

Wenn's dem Efel zu wohl wird.

Die notleidende Reichsbahn.

Naguhn. Rach den Berhältnissen auf der hiesgen Eisenbahnstation zu urteilen, muß es der Reichsbahn wirftlich schlecht, muß es der Reichsbahn wirftlich schlecht gehen. An dem Reisenden-Ractereum sehlt seit Jahr und Tag an der Haupttür ein Türflügel. Wo er so lange im Erhölung gegangen sit, schein in in einach zu wissen. An einer anderen Tür hat man sich als Schab für das össender in Trümmer gegangene Kensterlas durch Benagelung der Löcker mit Pappe behölsen. Die gleiche Sparlamfeitsmetschoe in man am Haussen der Fahrtartentontrolle walten lassen. Am Warteraum ist es jedt in der fallen Jahreszelt vor Ing nicht ausgehabet werden die einzige noch "heite" Tür ausgemacht wird. Nagusu. Nach den Verfästinisjen auf der schießeschen wirtlich schiedt geden. An dem Neisenbachstation au urteilen, mus es der Neisendenkung wirtlich schiedt geden. An dem Neisenden wirtlich schiedt geden. An dem Neisenden wirtlich schiedt geden. An dem Neisenden wirtlich schiedt geden der Anderschiedt wird. Anderschiedt geden der Anderschiedt wird. Anderschiedt geden der Anderschiedt wird. Anderschiedt geden der Anderschiedt wird.

Kin Chepaar an Gasvergistung gestorben. Indesschiedt ge

Zum Abbruch der deutsch=polnischen Verhandlungen.



Der Borsitiende der polnischen Delegation für die Handelsvertragsverhandlungen Fradzynsti (×) hat dem polnischen Bevollmächtigten, Staatssetretär Lewald, in einer Note mitgetellt, daß die polnische Regierung die Berhandlungen, die von der deutschen Regierung wegen der Ausweisungen dentischer Staatsangehöriger aus Polen unterkrochen wurden, als abgedrochen ansieht. Die pol-nische Delegation ist nach Warschan gurückgereist. — Unser Allb zeigt die Mitglieber der polni-schen Handelsbelegation, sigend von links: Senator Bartoszewick, Dr. Pradynssti, Dr. Diamand; stehend von sinks: Dr. Wamstevicz, Dr. von Marchicusts, Goofolowski.

in das Schlafzimmer des Chepaares ein. Selbs mann und seine Frau wurden als Leichen auf gefüngnts ihrer bevorstehenden Bestrasung durch geschieden.

30 Gischende Frau wurden als Leichen auf geschieden durch geschieden.

31 un Breiteitigung der Angestagten erschieden.

32 und Breiteitigung der Angestagten erschieden.

32 und Breiteitigung der Angestagten erschieden.

33 und Breiteitigung der Angestagten erschieden.

34 und Breiteitigung der Angestagten untlageschrift.

35 und Breiteit der Angestagten untlageschrift.

Nom Güterdiehstahlsprozeß.

Nerdhausen. Wie schon angefündigt, hat am Mittwoch vor dem Erdieingeticht der Güterdiehsingkspraße begonnen. Die Antstage wegen Kandendiehsingsbegen begonnen. Die Antstage wegen Kandendiehsingks ertrecht ist auf logende Serionen: 1. Güterdodenarbeiter Paul Jempowicz, Bielen, 2. frühren Güterdodenarbeiter Friedrich Sennewald von hier, 3. Güterdodenarbeiter Otto Arelberg, Bielen, 4. Güterdodenarbeiter Otto Arelberg, Bielen, 4. Güterdodenarbeiter Art Tönhard, Kroßwetther, die Güterdodenarbeiter Rart Tönhard, Kroßwetther, die Güterdodenarbeiter Appellen, B. Gemann Estin von her, 7. Karl Chowidt, die Sendan eine Gemit der Gemann Echmibt von hier, 9. Karl Wener, Erienbriden, 10. Mag Chöning von hier, 11. Friedrich Telemann, Uthelbem, 12. Friedrich Gelend von hier und 13. Augabiertiger Sermann Telemann Kroßhieben in haben sich zu mattenden Kroßhiebeiten benpowich, Sennewald und Freiberg.

Wenig Geflügelzucht in Anhalt.

Wenig Geflügelzucht in Anhalt.
Bernburg. Nach ben Ergebnissen ber febten Biehjählung am 1. Dezember 1926 topmen in Unhalt auf den Ausdrattilometer nur 150 Stück gedervließ, mährend die Alluf 1000 Einwohner berechnet entfallen auf Anhalt nur 23 Stück mährend man in Oldenburg den Höckstland in Erfüll 2007 Stück (1) Federvließ auf 1000 Einwohner ermittelt hat. In ieher Berechnungsart weit Anhalt den niedrigsten Stand an Federvließ in ganz Dentischand auf. Eins hat es aber woß in Deutlischand voraus: ber Stand einer Schwelner, sich hat. wie erst Kürzlich in einer Berfammtung des Anhaltischen Schwelneisischerendes mitzetisch werde, den Vorares der Kortensteil wurde, den Vortregsfand bereits wieder überstitten.

Berhandlung gegen Kölling-Boffmann

Verhandlung gegen Kolling-tossimann am 7. März.
Magbeburg. Die ursprünglich noch für biesen Wonat vorgeschene Sauptversamblung gegen Zandgerichterat Kölling und Landgerichtsvierter Hoffmann sindet auf Antag des Berteidigers, Kechsanwalt Dr. Lüfgebrune-Göttingen, vor dem Dijtplinarsenat des Derlandsegerichts Naumburg nunnmehr am 7. Wärz sitatt. Den Vorsik des Dijaptinargerichts führt Oberlandsegerichts des Dijaptinargerichts führt Oberlandsegerichtspräsdent Werner, während die Antlage von dem Generalstaatsanwalt Mackelden vertreten wird.

Einfturg eines madligen Bebaudes.

Corbetha. Dienstag mittag fturgte in Groß-Corbetha ber Pferde- und Schweinestall und ein

Zeil der Scheune des Eisenbahners Haftenberger aulammen. Mit Müße und Not gelang es der Fenerwehr, Pierd und Schwein lebend aus den Trümmern hervozuholen. Der Jusammensturz ereignete sich nach der Borbeichaft eines Laftentos. Die durch das Auto verursachte Erichtterung brachte das alte Gebäude zum Einsture.

Ein liftiger Brudengelderheber.

Ein liftiger Brudengeloerhebeet.

Geoßectingen, Die Saalebride verbindt siet zwei Länder, Thüringen und Preußen. Der Brüdenmarter hat eine Amisfätte auf der thür kinglichen Seite. Dort hauft er im Veridenstänschen und heischt von jedem Gefährt. das darüber ichte, seinen Obolius. So war es alter Brauch, Aber Thüringen hat das Brüdengeld aufgehoden, der Thüringen hat das Brüdengeld aufgehoden, der Brüdenwarter darf einem Joll mehr erheben. Bas tut der füchtige Mann? Er wandert auf die andere Seite, auf das preußigide Einde der Brüden, fiellt dort schnell ein Jolifiauschen aus holg auf und zieht den Brüdengoll weiter ein. Sold auf und zieht den Brüdengoll weiter ein.

Lotterie mit Schotoladeneiern.

Lotterie mit Schofoladeneieen.
Iena. Eine Lotterie nicht alliäglicher Art
veranstaltet ber Frauenverein Jena mit Unterflüsung des fibüringsichen Staatsministeriums,
um die Mittel sit ein Thüringer Mitterheim
ausjaubringen. So werden 50 000 Stild Schofoladeneier verfaust, auf die Setdgewinne im Gejamtisetrage von 12 000 Wart verteilt werden,
2000 Gewinne von einer Wart werden den Schofoladeneier nicht Gestalt eines Einmarstitäts dei der
Bertsellung beigeisigt. 300 wettere Schofoladeneier entspalten einen Guischein über Einzelgewinne die zum Höchsterag von 1000 Mark.

700jähriges Stadtjubilaum.

700jähriges Stadijubilaum.
Heiligenstadt. Die 700-Jahr-Veiter scheint nun boch in einem größeren Rahmen begangen au werben. Uns ber Bürgerschaft lommen Stimmen, die ben Standpuntt vertreten, dos en indir recht wäre, das Andenten an die Berleihung des Stadisrechts vor 700 Jahren allzu bescheben zu telern. Es soll bem gangen Eichselb Geiegenheit gegeben werben, an dem Jubelselfelt seiner ehemaligen Aupflicht teilzunehmen. In der Bürgerschaft wird ein Garantiesonds gesammelt, der dem Festausschuls zur Berfügung stehen soll.

Zwei fdmere Jungen vor Gericht.

Gotja. 3wei jawere Jungen voor Gericht.
Gotja. 3wei jawere Jungen, Architer Osfar
Bever aus Mühlbalen, innben vor ber Straf-tammer Gotja. Belbe hatten fich vor Infarent foe in ng nis in Salte fennen gefenti und beschollen, nach Erlangung der Kreibett "gulam-beschollen, nach Erlangung der Kreibett "gulam-jollen und ging nach Mühlbaulen i. Zhur, wo-leine Krau wohnte, Im Rovember 1922 tam jen Freund Beher nach und hie "achteiten" von neuem. In Gotsa, in Gisenach und Umgebung,

Lefen =

Jhre Verwandten Sreunde und Befannten

|djondas Met | eburger Tageblatt Wenn nicht, dann empfehleu Sie unfer Blatt als die beliebte nationale Tageszeitung. — Schnelle Bericht-erstattung über alle Ereignisse in :—: Politit und Wirtschaft. :—:

Als id nod Prinz war . Roman von Baul Dain.

"Brische Luft, faijerliche Hospiet — und schöten.)
"Brische Luft, faijerliche Hospiet — und schönen — Abwechselung — das hält frisch und lebendig."
Der Erzherzog hatte nun ihm gegenüber Platz genommen. Sein Gesicht war wieder hart und bezobend.

Der Erzsperzog gater him ing gegennet pans genommen. Sein Geschot war wieder gatt und berohend.
"Herr von Athensleben — es handelt sich um meinen Sohn. Er siedt irgendwo in einer soulen Sach dern. Ra — wir werden ja sehen. Ab werde etwas weiter ausholen — "Er erzsässte von fort: Bertofoung des Grafen Tzernin, zu der ausholen der Bertofoung des Grafen Tzernin, zu der aush Karl Ferdinand geladen war, und just denn fort: "Ert vielt — ah, bald him Wochen ist Karl Ferdinand solatogen war, und für der der sieden der s

am großberzoglichen Hof — sich aufhalten. Vielleicht werden Sie einen ober den andern Belannten unter ihnen sinden, der Ihnen nüßtlich sein kann. Sie haben dann den Anfang — "
"Das wäre allerdings — tön nt e sehr nüßtlich sein "Ihnen kann der Anfang — bei nicht eine Anfang der "Ihnen seine Anfang — tön nt e sehr nüßtlich sein "Ihn mie gesagt, überzeugt, daß sich mein Sohn dort noch aufhält. Er hat — andern von dort aus geschreiben."
"Aun, es wird nicht sower sein, den Frinzen ihn zu demegen, herzustommen — ihn den Kriftens "Das ist Ihre Sache." sagte der Erzherzog urz. "Aun mit sich Jhren die Lifte geben — " Er klingelte nach dem Diener und gab biesen Mustag, aus der Wibsieste den Nacht

herr von Athensleben vertiefte fich in die fte. Machte einige Rotigen. Gedulbig fah ihm

der Erzherzog zu. Der Baron schlug das Buch zu.

Ein gemessent der Heiter die Gastellenden der Gast hinaus, die hohen, von den Schritten widerhallenden Ginge entlang, die Marmortreppen hinah, durch das große, hallenartige Bestibül. In diesem Schriebus der die voll führer, unnahörer Barnehmehet. Es war, als ob hier eine große Bergangenheit eingefargt wäre...

Es sah wirklich wie der reine Jusas als Alfenselsen den mit ungen Lippfäßt unweit des großherzgassichen Scholisse begegnete und ihm von der Vant aus, auf der er sah, liebenswiftig zurief:

Jurief: "Ad — Neh da — Hert von Lippschütz —!" Der fluste: "Donnerwetter — Athensleben — habe die Shre!"

"Ach — seh da — Sert von Lippschill —!"
Der stuttet: "Donnerweiter — Athenselsen — in hebe is Sertell aus daben. Wirtsche der Sert zwei Tagen hatte bieser kich sier auf beier Vallede mit ihren hübschen Spaziergängen umbergetrieben. Wit Vorliebe pflegte er auf biese Katolies über dem von den man die spiken Türne des Schlosse über dem Waldgrün sehne tonthe. Der Vorge werde sehne der Vergedinete Ferdinand Vangel sonnte sa der Vergedinete serten. Der dort der vergedinete Ferdinand Vangel sonnte sa der Vergedinete schlosse vergedinete sein der Vergedinete schlosse verg

du sahren — da bin ich nun. Und — hab' ich nicht recht? — Schon nach zwei Tagen laufen Sie mit über den Weg —"
Er hatte ein ganz unschuldiges Gesicht, der Horte ein ganz unschuldiges Gesicht, der Joer Kommiss zu den hierber?" fragte er nun mit offenderer Reugierbe.

"Ich wie fommen Sie denn nicht, das ich leit einem Jahr die Chre habe, der hosheid die ich einem Jahr die Chre habe, der hosheid die die heiten Jahr die Chre habe, der hosheid die Greicht aus die lein?

"Ich — was Sie sagen!"

"Ich — was Sie sagen!"

"Ich — ich freue mich ich Seichstigung. An, also — ich freue mich riesse, derr Baron, Sie getrossen zu haben. Wirtschuld zu nach was der kant.



in Wuisa, in Ausia, in Plauen i. B. und vielen anderen Orien verübten die beiden gemeinschaftlich vermeisene Olehstäßle. Sie stahlen, wos sie sander, war ihmen alles recht. Das Schistal hat beide erreicht. Husto als "Führer und Kachmann" ist bereits zu is Zahren Auchigus verweit und stand ist nur die "Leuse" vor Gericht. Er wurde, gesellest au rechten Aru nub linken Sein unter starter polizeitsker Bemachung vorsgesichen inter starter polizeitser Bemachung vorsgesicht, de Humfloch bereits zweimal ausgebrochen ist. Er gestand offen zu, dog er seinsand wieder sieden mutce, wenn sich ihm Aussicht böte. Das Urteit gegen Beger lautete auf 2½ Jahre Juchspan.

Die hauswirtin mit der Piftole.

Das Ende der bofen "Lotte".

Dresben. Im Jittus Gartagian imste ber Glefant Lotte, ber jeit vielen Jahren in ben Glefantelfdaupielen mitwirfte, eifchoffen werben, weil er seit Wonaten eine aunehmende Böswillige leit zeigte und nicht mehr bei den Vorführungen verwendet werden kontte.

Berabfetung der Bewerbefteuer für 1926.

Milderstattung.

Möberschen. (Bu wheesich ie en.) Der Anderschesen. (Bu wheesich ie en.) Der Antechnerer Schükenbund hält sein diesigdriges Bunderschleden vom 3. die 5. Juli im öffliten-heim "Asfanla" utlichersteben ab. Jur War-teerlump des helte beit mit die Bundes-verlammlung, die jekt am 2. Wärz in Alchers-leben abseldien wird.

fah zuweilen nach der Uhr. Athensleben as auf. "Sie haben nicht viel Zeit?"

Vorlagen für den Provinziallandtag.

Rapitalerhöhung für die Mittelbeutiche Heimitätte, Wohnungsfürjorgegefellichaft m. 6. H. zu Magdeburg.

Rys. wird int ertordering gegeten, m. betrigen Einfluß auf die Gefellschaft einigermößen, u erhalten. Die für das lebte Geschäftsjahr gegahlte Dioidende betrug 5 Proj. das laufende Jahr wird voraussichtlich die Jahrung einer gleichen Dioidende gestatten.

Mebernahme von Burgifaften für Clettrigitats:

unternehmungen.

Weiter wird beantragt: Der Krodinziallandiag wolle zur weiteren Hörberung der Elettrizitätsveriorgung der Krodins beichtieben:

a) zu dem Beichtus des Prodinzialausschuffles vom 21. Abril 1926, für zwei von der Leberlamdsentrale Sübbarz 6. m. 5. in Beicherode auf zurehmende kurzfritige Anleiben im Gelantsbetrage vom 225 Millionen Reichsamart leibtischuldneiche Beitrich und den der Krodinstale Stützichen zur Gebern wird der Verdinzialausschus ermächtigt. Weiter der Verdinzialausschus ermächtigt, für der Weiterlandig Stützichen der Verdinzialausschus ermächtigt. Weiterlandig der Verdinzialausschus ermächtigt, für der Weiterlandig der Verdinzialausschus ermächtigt. Weiterlandig der Mittachen eines langfritigen Darlehns dies zur Höhe von 4 Millionen Reichsmart selbstichuldnerliche Ausselbeite Gestreis A.G. in Amsdorf der ermächtigt, für ein von der Ueberlandsentrale Mansselder Gestreis A.G. in Amsdorf der der Amsselder Gestreis A.G. in Amsdorf der der Eletzistelsschusschussen der Verdinzialausschus und Freispiellen der Verdinzialausschus und Freispiellen der Verdinzialausschus und Amsdeber Eletzistalsschussung Komendung innen follen

petent pis aur Jöhe von 5 Millionen Reichsmart leibilschubertiche Bürgichaft au übernehmen.

Jur Begrindung wird ausgeführt:

Ju a: Begrindung wird ausgeführt:

Ju a: Die Ubertandsentrale Gübhar berückten wird. Die Ubertandsentrale Gübhar berückten wird. Die Ubertandsentrale Gübhar berückten wird. Die Verlichten wird. Die Verlichten wird. Die Richten w

Unleihe gur Linderung ber Sochwaffericaben,

Mnleise jur Linderung der Sochwasserichenden.

An der Rosserich auf Sommer 1926 beteiltgt sich die Provins auf Grund der nom 200 Artonisatien im Sommer 1926 beteiltgt sich die Provins auf Grund der nom 200 Artonisatien der Linderung wie der Linde int gestellt der Linderung wie der Linde mit gestellt der Linderunge wie der Linde mit gestellt der Linderunge wie der Linde mit gestellt der Linderunge wie der Linderung der

Anlethe gebedt werben, b) den Provinziallandtag ermächtigen, die An-leibejumme und die Anleihebedingungen endgültig fostaufeben.

Soom. (Die 4. Rate ber Gewerbe-fteuer) für 1926/27 ift bis gum 28. b. M. bei ber Scholfeigle eingugablen. Etwaige Refte werden awangsweise beigetrieben.

awangsweise beigetrieben,

Betersdorf bei Landsberg. (E in Koss imfest) unter dem Titel "Ein Jahrmarkt in Ketersdorf" veranstaltete der Annbolinentluß, "Geleweis" am vergangenen Sonntag. Im Saale bot sich dem Besucher das bunte Leben und Treiben eines Jahrmarttes dar. Das aufgestellte Kalperteisbeater zies große Heitzeit hervor. Glüdsrad, Juderbube und der Würstehen und Tehen und bei Wirthard war von Besuchen salt wieden und werden der Weiterlassen und seine der Weiterlassen und der Weiterlassen und der Weiterlassen der Weiterlassen der Weiterlassen der Weiterlassen der Verlagen der

Jöbig, (Einbruch ab bie bit ahl.) Mährend im Golizimmer des hiefigen Schikenhaufes noch eine frachte volleden in Golizimmer des hiefigen Schikenhaufes noch eine frachte Gebellichet ise, branzen Diede in den Keller ein, sethonden die Eingangstür und indere volleigene Kladen Liffer und andere Spirtiuofen. Es millen Kenner geweien sein, denn die wentger guten Gorten ließen die Spikebnen underführt.

Creisselb. (Megen Masern) murben heute if Anordnung des Kreisarztes brei Klassen

n 10 tr erge Sau näch Meie Uebe ums au E Mor I e i Ster Die Mill

ni mi

anich 1927 ange ichafi itart ficher

Weimar. (Staatsminister Dr. Satts Ler) sicheibet enbasitig aus der Regierung aus und sommt für eine Rentibung nicht mehr in Frage. Dr. Sattler wird fich in Jutunst als Diretter der befannten Thüringer Glassabriten Wiegand und Bulle betätigen.

Seziderg (Efter). (Wegen Unterschlagung amtlicher Celber), iftngegen den Obertentmeister Wolf der fractlichen Arelss und Forstfalfe des Distpinnererfaften mit dem Jief auf Amtsentletung eröffnet worden.

Burg. (Berfuchter Giftmorb?) 3n einem Abteil 4. Klaffe bes nach Mitternacht in Burg eintreffenden Berionenzuges murbe bei Möfer plöglich eine Frau ohnmächtig. Sie murbe auf bem Burger Bahnhof in einen Raum ges bracht, wo ein Samariter Bergiftungsericheis nungen feststellte. Die wieder jum Bewußtsein gebrachte Frau gab bann an, Luise Pommer gu heißen und aus Magdeburg zu stammen. Ihr Mann habe sie gezwungen, Gift zu trinken. Anicheinend mare es Morphium gewefen. Sie hatte fich bem Berlangen nicht widerfegen fonnen, ba er ihr mit Totichlag gedroht hatte. Bas an biefer mertwürdigen Geschichte mahr ift, muß erft bie polizeiliche Untersuchung ergeben. Die Frau wurde ins Krankenhaus gebracht.

lich. Lippschift besgleichen — im Janern tief befriedigt.
Der Prinz zuchte zusammen, erhob sich ebenschles und grübte. Er lächelte logar, das lag ihm so im Ville — trokben er wenig erbaut über biese Begegnung war. Der Alchensleben hier? Va – vorbei war's mit dem Berstedspiel. Gut, das er wenigstens allein war.
Arüttlich fonnte er nun einer näheren Begrübung nicht entgehen. Lippschüß war immerhin ein Rriegsfamerad von ihm – und Alchensleben, na, den fannte doch einsch sie einer Alchensleben, na, den fannte doch einsch sie einer Alchensleben, na, den fannte doch einsch sieder. Sein und ein den feber unter teinen Umitänden ignorieren. Hoffentlich war er hier nur auf der Durchresse.

Er aß nervös, ohne rechten Appetit. War froh, als ber Kellner abräumte. Unfinn — wovor fürchtete er sich benn? Eigentlich fonnten ihm die beiben boch recht gleichglitig jein.
Die ihm angeborene Liebenswirdigfeit gebot ihm, aufgaltiehen und die Serren zu begrüßen, "Das ist allerdings eine überrasschenbe Begrung, meine Herren —"
Er brücke ihnen die Hand. "Hreue mich ziege wirtlich. In Tag, Herr von Alhenselben — Sie Hans in allen Gallen, In Tag, Lippfchile —"
Ein feines Augenblingeln zu diesem hin, dann

von Athensteven -- 'n Tag, Lippschüt -- "
Ein feines Augenblinzeln zu biesem hin, bann und Tilche Plat. über biese nahm der Pring am Tifche Plat. Athensleben brudte feine Freude über biefe

Atthensleben drudte jeine G. DurchBegegnung aus.
"Wirflich ein ereignisreicher Tag, Durchlaucht", lagte er lachend. "Ich hatte mir eingebildet, sier mad eine Welfe unterzutauchen, und
ba treffe ich heute Serrn von Lippschüt und
eine Glunde pickte ben Litigen Annagell. Sätte
gar nicht gedacht, daß der Ort solche Autofraken —"

straßen —"
"Gerade beshalb hatte ich mich ja auch hier verfrochen. Daß Sie hier auftauchen, Gerr von Athensleben, wundert mich natürlich nicht jo fehr. Sie sim ja doch dauernd innetrweges. Was macht Wien? Wenn ich fragen darf, wo fommen Sie

her?"
Nur reben, dachte er, reben und reben. Gott
im Himmel, das fann ja luftig werden. In die
Eelden Himmel, das fann ja luftig werden. In die
Welter! Der Lippfgits — na, der riecht doch des litimmi was! Aber egal — einmal muß die Vombe am Ende plagen!
"Dirett aus Wien. Hoheit —", sagte Athens-leden ruhfg.
"Mch neel"
Der Prinz war verblüfft über die trodene Unitwort. Wieder sprang ihn die Unruhe an.

Aber da fuhr jener icon fort: "Ja — ein bikchen Erholung tat mir not. Man riet mir, hierher zu fahren."

au jahren."

"Es ift prachivoll hier", erklärte der Pring. "Und – hm — gibt's in Wien was Neues? Ich bin nämlich schon eine hübliche Weile hier, wisen Sie!"

"Co - fo -", machte Athensleben höflich.

"Ja — natürlich infognito —", fügte der Prinz fast trobig hinzu. "Man will doch auch mas auf-atmen, nicht wahr?" "Ja - hm - natürlich -

Athensleben bif fich in die Lippen, um nicht gulachen. Das war gang Pring Brangell.

aligensteden die fich in die Lippen, um nicht loszilachen. Das war gang Pring Brangell, "Saben Sie was von meinem Vater gehört, Alles —" eie hören doch im allgemeinen alles —"

"Sm - ich vergeffe auch wieber fehr viel, Durchlaucht."

"Schlaumeier, Sie -"

Man plauberte noch eine Beile gusammen, Dann machte ber Bring Anstalten, sich gu ver-abschieden. Rur feine Berabrebungen!

"Bielleicht begegnen wir uns noch mal, meine herren. Ich werbe allerbings nur noch einige Tage bleiben —"

(Fortiebung folgt.)

Meine Spezialität: Zwieback

nach Friedrichsdorfer Art. Immer frisch.

Konditorei Zorn



der neue Reichsfinanzminister hat Sorgen.

Sehlfchlag der Umfatfteuerfentung + Untragbare Dameslaften + Der Etat nur icheinbar balangiert + Abbau von Steuer und Berwaltung Ablehnung jeglicher Subventionspolitit.

Deutscher Reichstag.

Deutscher Kelchstag.

270. Situng. Mittwoch, ben 16. Februar 1927.

Um Regierungstische: Reichstauster Dr. Marz,
mindssinanzminister Kohler Kelchswirtigatisnitigsinanzminister Kohler Kelchswirtigatisnitigsinanzminister Kohler Gestung um
Kathere ur et im Gestung um
3 iln. Mul ber Zagesordnung sieht bei ertie Leiung bes Reichssinabalteplans sint
1927 in Berbindung mit bem Geschentwurf zur Uebergangereglung bes Finnanzussgeleichs
jwischen Reich, Ländern und Gemeinden.

Reichsfinangminifter Dr. Röhler

erhielt fofort bas Wort. Er wies einleitend bar

Bürst=

hrent

Einen

g aus ehr in it als brifen

cht in murde m ge= ußtsein ner zu . Ihr . An= e hätte

rft bie Frau

bikchen hierher Pring ? Ich wissen Iid.

n nicht zell.

gehört, meinen

r viel,

nieten aur Erörterung, was eine entlprechende Erhödung der Löhne und vochfalter nach fin siehen würde.

Der Minister ertlärte weiter, daß in der Frage der alaemeinen Erhödung

der Algemeinen Erhödung

der Algemeinen auf der Kriegsschaft und bei der Beite der Geschaft und der Grage der Geschaft und der Geschaft

Wirtschaftslage und Steuerpolitif.

Wittingstisiage und Steuerpolitif.

30 für uns so harte Jahr 1927 triffte ine Wittighgistage, die nicht ohne Sorge ilt. Im disherigen Verlauf des Jahres 1927 hat sich die Besteung, die im Jahre 1926 eingetzeten ilt, im wesentlichen behaupten tönnen. Man darf aber nicht ibersehen, daß die Viktfungen, die vom englichen Verparbeiterfreit ausgegangen sind, maßtich weber normalen Verfällniffen Acharabeit. Es darf nicht außer acht gelassen wer-

den, daß die Jahl der Erwerdslosen immer noch erfährlich hoch ist.

Eine Wirtischt mit 1% Millionen Arbeitslosen ist von der Gesundung noch recht weit entstent.

Bor allem aber bedeuten die rasch mochenden Apparationslessungen einen Arösteausjun, der nicht ohne Wirtung bleiben tann.

Dies von Gesübren nicht freie Lage ersordert in erster Linie eine überaus pflegliche Behandung der Steuerquellen, feine fistalische, sondern eine nach vollswirtschaftlichen und jozialen Gesichtspuntten grührte Finanz und Erwerpolitit. Die Reichpresierung ist entschließen in de zeuerpolitit.

nan den Geberte der Steuern marufilden wieberhoten. Aus einzig geichen muß, if eine
weientliche Verein ach un g der Geißgebung und der Serwaltungsverlahren der Gestellen der Gestellen der Geißgebung und der Gestellen der Geiße ber Steuen, der Seuerähr und
Steuertarite. Sier kehr ich auf dem Genden
puntt, dah wie im Interest, der Seuerähre und
Steuertarite. Sier kehr ich auf dem Genden
puntt, dah wie im Interest, der Geweiche und
Steuertarite. Sier kehr ich auf dem kinnen
Turkt auf dem Mitteln bedacht ein müllen,
neue Steuerlaften überhaupt zu vermeiben.
Darüber dinnen muße zu nier seiten werten,
mit Seienersentungen gertziglichen, wenn es
immer nur mit wierer Elastosoftage vereinsar
ik, denn die Einnanmeilentung ift unbedinat er
forderlich.
Es ichein mit am nächten zu liegen, wenn wir
Ke sich der in der der der der der der der
beit in erfter Einle am dichten zu liegen, wenn wir
der in erfter Einle am die gesten deben. Außererbentlich der in der der der der der der
beit in erfter Einle am die Auf erfe et er und
an die Ke alfte uern, die zurseit untedhant
als die der in der der der der der der
den Sahr in 1968 war für die Steuerbehörben
ein Zahr hischemen zu gesten doben. Außererbentlich der in einem Moße überläche,
der jährt 1968 war für die Steuerbehörben
ein Zahr lächter Arbeitsanfpammung. Unfere
Kinnanbeamen intb in einem Moße überläche,
der jährt 1968 war für die Steuerbehörben
ein Zahr lächt im Znieresse der einstelle,
der jährt 1968 war für die Steuerbehörben
ein den mit den mit der einstelle,
der jährt 1968 war für die Steuerbehörben
ein Zahr lächt im Znieresse der gelten zu lassen
eine den mit den mit der einstelle, der
dichten in Kremangswese derenstlichen, der
die der der der der
der ansdrüdlich gutäßt, die des erfenst zu lassen
nacht der Zahlungsterm men den in der mit der der
der ansdrüdlich gutäßt, die des erfenstlichen zu
der anschlichen Rechenung erft wieder im
Zahre 1928 wegunnengen.

Tah erbeite Gritofitung der Arbeit der Zuhand,
der der Gritofitung der für der der der
der in und auch den An

Tweisel und Sorge begen. Im gegenwärigen Ungenbid tann ich eine Berantwortung ihr eine gerechte und gleichmößige Beranlagung nicht in alleweg übernehmen. Dubei ist die Wöglichkeit einet gerechten Beranlagung wichtstandiger und ertragreicher als manches neue Steuergeleit. Jur Lurchijkung des Dienstes der Buch und Betriebsprüfung. Wir millen loweit fommen, daß der Abdriften Wirdlich und bei Dienstes der Buch und Betriebsprüfung. Wir millen loweit fommen, daß der Abdriften Wirdlich das der Feind, iondern als der achverfichnige Secuetpflichtigen angeschen wird. Die Beamtenschaft meiner Berwaltung hat das Jahr 1926 im alten Pflichgefühl und mit Arbeitrssreadigsteit übersichen. Es ist aber nun Zeit, daß man sich auch ihrer Rot annimmt. Ich dehalte mit vor, im Anischuff Ausführenen und Lorchidage darüber zu machen, ob nicht im gewisen Umlange

die ungeheure Sahl von elf Milliarden Marf.

die Kriegs- und Reparationslaften.

die Kriegs- und Reparationslasten.

Sei Julammenssilung aller Leistungen sommimm zu einem Jahre zo au im an do von eund 2 Milliaren. John see au im an do von eund 2 Milliaren. John Sechiet min dazu noch die Seltitäge für Kriegsbesschädigte im Höhe von rund 1,3 Milliarben, so sind en kriegs- und Reparationslasten der Angelein aufgebriege der Mersellen auf der Mersellen der Mersellen und 135 Milliarben im der Mersellen der Mersell

boch mit aufrichtiger Sorge in die Bufunft.

den mit aufrichtiger Sorge in die Juluntt.

Nach dem Dawesablommen

werden unfere Leifungen aus dem Reichschausbalt, aus dem Schuldverichteidungsdient der Keichschau nich aus dem Schuldverichteidungsdient der Keichschau nich aus dem Denft der Jadultries oligationen nächstes Jahr um weitere 432 Milliam nicht eine Migliedungsdie Aufrecht und und weitere 290 Milliam fleigen.

Ich ertenne im gegenwärtigen Augenblich noch feine Wöglichsteit, wie wie treh allen guten Willens die Betrauf außen der Aufrechte der Aufrechte

Milliardenfalten für Reparationogweste auszuschiffen.
Milliardenstalten für Reparationogweste ausguschiffen.
Milliardenstalten geht dann auf Personalpolitik über und weift darauf ihn, des auch beim vorsiegenden Etat der Grundlak verfolgt worden ist, neue Setslen nur dann anzusorden, wenn auf zwingenden organisatorischen Gründen eine Bermehrung nummägnsslich notwendig ist. Eine jolche Bermehrung unmmägnslich notwendig ist. Eine jolche Bermehrung ist deshalb nur in wenigen Fällen ersolgt. Der Bermehrung der Mansiecken isch ein größerer Abgang von Setellen vorminder in das in bestalte gegenüber is das in Bergleich zu 1928 der Palammölige Beamtentörper um rund 300 Setellen verminder wird. Dazu tritt eine Berminderung der beamtenten Silfsfräste um 1870. Köpfe und eine Berminderung der nich benatten "ilfsfräsite um 2770 Köpfe.
Die Bertingerung würde noch erhöblich größer

Verminderung der nichtbeamteten Silpstrafte um 2270 Köpfe.

Die Verringerung wirde noch erheblich größer jein, wenn nicht durch den Rachtragshaushalt für 1926 bei der Steuerverwollung 375 Stellen ab-gefekt worden mören, die zur Hortführung der Verwaltungsseichäfte unbedingt erforderlich find und desplach jeigt wieder als neue Etellen am-gefordert werden mußten. Von den bei der gangen Reichverwermungten. Von den die fung Reichverwermung wegfallenden 395 Plani-ktellen entfallen 765 auf das Reichfestinanz-ministerium. Der Minister erflätzt, daß er die bisher erreichte gelamte Stellenverminderung nicht für au usreich end hafte. Die Richt-beiehung frei werdender Stellen werden. Ohne eine solches die feltgelegt werden. Ohne eine solches Bestimmung würde meines Erachtens die allerieits jüt notwendig aner-fannte Beringerung des Seantenlötzpers immer nur ein frommer Bunisch beiben.

nehmungen geht, iche ich für eine verlestie nehmungen geht, iche ich für eine verlestien nehmungen geht, iche ich für eine verlestigen mit der datibeit den steine Steine



ichart, der Wolfsgefundett und des Voltswogs neu eingeltellt. Entliprechend den dei der eingeltellt wachtragsbundstalt für 1925 gegebenen Juligen ist eine Beihilfe für wirtschaftlich oder kulturell beseine Beihilfe für wirtschaftlich oder kulturell beseine Beihilfe für wirtschaftlich oder kulturell beseine Obere Geste ist, weinem Bedeuern nicht möglich geweien de führ zu wenten Bedeuern nicht möglich geweien de führ zu welchen Dete einem boberen Beitag als 15 Mit lit in en nort geleben. Das sein geste der ist, westen der einem boberen Beitag als 15 Mit lit in en nort geleben. Das sein geste des ist, westen geste der einem boten. Das künfpruhe Geste Gebeich und getragen bot, hat Untpruhe auf beieher Köndistigere Gestellt und der der eine Angelie der Ang

ancidiosen ein. Die Bettie des Jahres absolciosen wird in der Rusbeitts ansiehen kann, das Auswertungsfrage ist noch immer feine volle Beruhigung eingelerten. Wenn ich es auch nicht als meine Missabe ansiehen kann, das Auswertungsproblem aussightigt au behandeln, so wird des keine Missabe ansiehen kann, das Auswertungsproblem aussightigt au behandeln, so wird der bei der Erdertung der einigen Wegelung setzugsten ist, das an den Grundsignen der einigen Missaben aus der Ansiehen der Greiten Wegelung setzugsten der einigen werden der eine werken Siegen Auswertung der eine werken siegen Auswertung der eine werken der eine der Ansiehen der Ansiehe der Ansiehen der Ansiehe der

bie Frage bes Finangausgleichs.

belondere die so außerordentlich notwendig werreichse ernebende
reichsgeschilche Nahmenregelung der Nealfestenereichsgeschilche Nahmenregelung der Nealfestenerung in Aeriehdung mit eine erneuten Erfellungnahme des Reichstages auch zur Sauszinskteuer,
dem Geldentwertungsausgelech dei bedauten
Gerundrücken, debart gisdalbiger Inampristundme
und Klärung. Die Natlage der Landwirtschaft,
die ungernichen Reschiltung einer Kelle
westentlicher Jührliche läch des Deutschaft gestellt wie der einer Kelle
für nicht werchebliche Zeite des Deutschaft Reiche
in Tangentlich gerichten des Deutschaft Reiches
in Tangentlich gerichten des Deutschaft Reiches
in Tangentlich gerichten des Deutschaft Reiches
in Tangentlich gestellt der des deutschaften Reiches
in Tangentlich gestellt der deutschaft Reiches
in Tangentlich gestellt der deutschaft gestellt gegenen der den Keichstellerung der Beteiligungswerbeichtinises
an den Haupflitzuern ift nicht worgelehen. Die
Reichstellerung wer der Keinung, dog den berechtigten Finnensbedirfnissen der Lämber durch
als Gelamigarantie ein Beirag gestehet werde,
der von bieher Lauf kinnty 24, Milliachen erböhr mich. Ich hielte es für vertreibar, daß
wieder Betrag noch auf höchliere zich Milliarben
erböhr wird.
Der Minister fommt dann nochmals auf die

nna vemeitiven einem ihnelleren Tempo Plat machen sellte.
Die Ausgaben, so schilest Dr. Aöbser, die uns in den nächten Aabren gestell find, sehören zu den ihwerten und bärteiten. Jahre der Einschräntung, des Ausgens um das Gleichgemicht alsehn herauf. Doch trobbem icheint mit Lein Raum au pessimititische Aufstellung utein. Der Weg des dereilmitischer Aufstellung utein. Der Weg des dereilmitischer Aufstellung utein. Der Weg des dereilmitischer Aufstellung und in der Rergangenheit nicht immer auf der Sonnenfeite. Doch wir werden unsere Pliche in. Willem wir doch, daß alle unster Phicht, alle unsere Rüsen und Sougen, alle die Entbehrungen unseres Volken nut dem einen großen Jiel dienen Ingerer Deiben und Geschaften der Verlegen der unse entsehn des. Weisau bei den Ausgeber und gestellt der unse entsehn des.

Abg Dr. Bert (Gog.)

Beisall unteistrichen.

Abg Dr. Herth (So3.)

ertsätte, im Vorlahe habe sich die wirtschaftliche Lage der Landwirtschaft und Jadustrie weientlich gebesser, wie den der Anfolgender der Kindle und beracht der Frechtung und Wirtschaftspolitist mille die Sebung des Massenschaftschaftspolitist mille die den in der Anfolgender der Kindle von der Kindle von der Verlagen und Wirtschaftspolitist mille die Sebung des Massenschaftschaftspolitist mille die Sebung des Massenschaftsc

iliderinandennenen zu deseinigen.

Jam Gabith mandte sich der Kedner segen des geleitum, des fich in eine Steinbaumg mit der noch lange nicht gema. Bedauerlich ein, der nicht eine Kernballen aber het der nicht eine Kenntellen Steinbaum auf der noch lange nicht gema. Bedauerlich sie, der nicht eine Kenntellen Steinbaud au.

File, Dr. Oberschren (Onal.):

Die Ermer des jeleiten Webelinad au.

File, Dr. Oberschren (Onal.):

Die Ermer des jeleiten Webelinad au.

Litter der Geraften der Gestalemottente jeleiten Steinbaum auch eine eine Kenntellen Geraften der ihrerbaum nicht mehr einstellen Geraften der ihrerbaum nicht mehr einstellen Geraften Webelinad eine Litter des niedes der der überbaum nicht mehr einstellen Geraften von der ihrerbaum nicht mehr einstellen Geraften Verschreiben der Steinbaum eine Geraften der ihrerbaum eine Geraften der Freiben ber der ihrerbaum eine Geraften der ihrerbaum eine Geraften der ihrerbaum eine Geraften der ihrerbaum eine Geraften der Steinbaum eine Geraften der Geraften der ihrerbaum eine Geraften der Geraft

Preußischer Landtag.

Preußischer Landtag.

246. Sihung vom Mittwoch, dem 16. Gebruar, Ein volfspartelischer Urantzag, der das Staatsminiserium erstät, dem Urantzag, der das Staatsminiserium erstät, dem Andrig alsöhd einem Geischenwurf norzusigen, der, nach dem Volkscheins, auch für Kreusfan Ind. des intituten und steinen Indiagen, der an in der Andrigen dem Volkscheins, auch für Kreusfanz dem Volkscheinstellungen Kreite zu gemähren, geht an den Hauftweiselungen Einstellung der Reifwartsge des Hauptweiselungen und der Volkschein und der Volkscheinstellung der Kentellungschein Urgeben Tuphus-Gridente, der Volkscheinstellung und kindigen Erhalten der Volkscheinstellung der Volkscheinstellung der Volkscheinstellung der Volkscheinstellung der Volkschein und der Volkschein und der Volkschein und der Volkschein der Vo

Bewerbesteuer für 1927.

Ausschußberichterstatter Abg. Dr. Reumannschnau (Dop.) erklärt, daß im wesentlichen in Ausschußberatungen die Regierungsvorlage

grohnan (One) ertlätt, bag im weientlichen in den Ausschußberatungen die Regierungsvorlage bestätigt worden ich Nach den Ausschußbeschlüssen ist. a. nicht ge-hören die Jinsen sir des Geweren Gegied wird die Echalben, die zum Jwecke in Sertielsver-beise die Gesellichen, die zum Jwecke Gestellichen die Echalben, die zum Jwecke Gestellichen Sandels-geleilschung gematt worden sind in der die die Volleilschung der die die Ausschlichen Sandels-geleilschussen wurde die Konsum-Vereinen der Josepham der die Volleilschaften, die der Josepham die Staten geleistein Aurzah-tung überliegt. Ausgeben jollen nicht zu den die Volleilschussen gestellen die Volleilschung der Volleilschussen volleilschung die die von gleicharissen Steiriehen unter ähnlichen Bechältnissen Weiriehen unter ähnlichen Bechältnissen wie der die die die die ber und Ausschlussen bei ein Siertel ber und Ausschlussen die ein Siertel ber und Wischelmung beleit Beträge verflies berben Miets und Kachtinien. Wäsgebend lie die Reiffellung des Sewerbekapitals dur, der Volleilen gestätzt führ Die Ausschlussen. Te der Volleilung gestätzt führ Die Ausschlussen.

wert. In der Besprechung erflärt Abg. Dr. Jacobsbagen (Onli.), den die Gewerbeiteuer beshalb is bridente emplunden werde, welf sie eine Gondersteuer sie, die, da sie vom Gewerbetapital erhoben werde, das Gewerde gwinge, in ertragissen zien sigt mehr Etwent zu galden als in err

bergan bergan gefannt 15 595 Förber Lagebo Enifalli ban), ban 3 Bollari elbien Die 5 Salle folgend Ralliali itr bie 480 218 3261 b bergbai

Gemein Die thetent Hiandl Pjandl

higer fon houtight filme Golefis sau, Wart weisen Gesamt hierau ner sa

ner la tungen nung t

Beichs Reichs des W stimmt

Ber Hafer, 246—2 weizen 186—1 erbsen fleie Rogger QI1

1 Dolla 100 holl 100 fran 100 fdw 100 Be 100 tfda 100 fdu 100 nor 100 dan 100 öftr 100 ung

Werl

1

Be

Deu Deu 6do. d kl.do. d Dtsch. a schuld Auslos

Auslor Dt.Schr Sparpr

Allg. I

Sc

Nordat Ver Ell

Lehrer- und Schulfragen.

Der Hauplausschuß bes preuklichen Landtages schloß fich in ber Frage ber Bflichtstundengahl bzw. Klassenfrequeng und ber Studienassellsten

Sundenalisser den der beinders eingeseht Unterausschuß formuliert hatte. Danach wird des Staatsministerium ausgefordert, losgende Kordor rungen bescheunigt burchyulübern: 1. die Pitschlinubengahi der Lehrer und Lehrerinnen an den höheren Lehranskalten min-deiten auf den dien Stand vor dem 1. Nat 1824 heradsunken:

Wiederholungsmöglichfeit ber Reifeprilfung

Wiederholungswöglichfeit der Reifeprullung icon nach einem halben Jade und auf Gemötrung den nötigen Jadi von Aufrückungsfellen an die Oberschulleher, serner ein vollsparteilicher Antrag auf Aussehmung des Erfalses sit die Erteilung von Periodischen des Worfelsteilung von Periodischen der Weiter und der die der die der die den den der Periodischen Aufreichungs eine Belgieberungsfellen gewährt werden sollen, word bei Franzenschulen gewährt werden sollen. word fenner die Franzenschulen vormehrt werden sollen.



DEG

Sandels und Vielschafts Zeitung ma Wirthafts Zeitung

Oberbergamtsbezirt Balle.

Oberbergamtsbezirf Halle.

Im vieren Wiettelight 1928 wurden im Oberbergamtsbezirt delle am Brauntobie inseliamt 1796677 Tonnen geförbert, danon 15 595 906 Tonnen aus Tagebau. Die oftelbilighe Förberung betrug danon 7479 087 Tonnen (aus Tagebau. de 190 374 Jonnen (aus Jagebau. de 190 375 Jonnen (aus Jagebau. de 190 3

Gemeinfcaftsgruppe beutider Supothelenbanten.

Gemeinschaftsgruppe deutscher Spothetenbanten. Die in der Gemeinschaftsgruppe beutscher Inperioden Banten (Deutsche Spothetenbanten vereinigten Banten (Deutsche Spothetenbant in Weiningen, Franklutter Handbellenbant A.G. in Franklutt a. M., Leipsiger Spothetenbant in Weiningen, Granklutter Spothetenbant A.G. in Franklutt a. M., Leipsiger Spothetenbant in Erpsig, Wecklendurzliche Spothetenbart in Weinar, Preuksche Bantenbartschaft in Weinar, Preuksche Bantenbartschaft in Weinar, Breuksche Baben-Kredit-Altien-Vant in Berlin, Weisenbartsche Spothetenbartschaft in Kon am Rhein), deren Atteinterbartschaft in Kon am Rhein), deren Atteinterbartschaft in Kon am Rhein), deren Atteinbartschaft in Kon am Spieran follen K. Fraggen und feldellungen einen Gelantzeingenim für 1900 von 6700 des Mit. Auf von Spierans follen K. Fraggen und Kon der State der Spierans follen K. Fraggen und Kon der Spierans follen K. Breggen und Kon der Spierans de

tions—
man to the man

g auf fleine wohl-

en ble iso file Biblios

ferner mpfen, s ufw. n; intereu 80 und

rinnen Aliers

ommen,
perre
o viele
ichaffen
dürfnis
s ein
3 I a n
befest
weitere
Unters

ährung an bie er Ansie Erst wurs twurs hon in ip ber Mußs et wers

Schwach.

Berlin, 17. Jebruar. (Eigene Drahtmelbung.) Die Ansangstendenz mar mati, da die Rede des Reichsstinanzministers und der pessimistische Ton des Monatsberichtes der Deutschen Bank ver-

itimmten.

Berliner Brodutten-Frühmarlt vom 17. Febr.
Safer, gut 222—232, mittel 215—221; Gerfte, gut
246—255; Wintergerite, gut 222—244; Futterweisen, gut 270—285; gelber Vladamais, lofo, 188—199; Virrob-Wais, lofo, 196—202; Tauben-erbien 360—370; Roggenfleie 155—160; Weizerbeitei 187—168. Weisen: Waiz 286.5; Wai 282.
Roggen: März 282; Kai 262,75, Juli 252.

Amtliche Devif	enturfe	vom 16. Februar 19	27.
toeld-	- Brief	Geld	Brief
1 Dollar 4.2145	4.2245	1 Bfund Sterl. 20.442	20.494
100 holl. Gulb. 168.63	169.05	100 italien. Lire 18.20	18.24
100 franz. Arts. 16.54	16.58	100 fpan. Befet. 70.86	71.04
100 ichweig. Fr. 81.05		1 argentin. Pejo 1.764	1.768
100 Belga . 58.605	58.745	100 finnische	
100 tichech. Ar. 12.478	12.518	Marifa 10.602	10.642
100 idweb. Rr. 112.48	112.76	100 bulgar. Leva 3.047	3.057
100 normeg. Rr.108.28	108.56	1 japan. Den 2.058	
100 ban, Arpn. 112.30	112.58	1 brafil Milreis 0.499	
100 öftr. Chill. 59.33	59.47	100 jugo IL Dinar7.398	7.418
100 ung. Bengo 73.67	73.85	100 portug. @sc. 21.565	21.615

100 milli benige 10101					
Wertheständige	Anle	ihen.	Perlin.	16 Feb	rust
63 Anh.Roggeni3.Asg. 5% Bad.LdElektr.Kohl.		5. Pre	uß, Kaliy	vert-Anl.	6,35
5% Red Ld -Flektr Kohl.	114.60	5% Pre	uBRogge	nwAnl.	9,15
Berl. Roggenw, 1923	9.70	D APT.	Sachs Lo	sch. Kgg.	9,00
Bresl, KohlenwA.		5 L Ros	genrtbk	Berl. 1-11	9,03
6% Elektr, Mitteld Kohle	4,50	10° Pr	.Pfdbrfb	k.G-Pf 40	107,50
7% Ev.Ldk. Anh. Roggw.		9% do	do.	Em. 38	107,50
5% GroßkrHannov, Kohl.	-	80% de	. do.	Em. 41	106,00
5% Kur uNeumärk. Rogg.	9,11	10% Pr	Sächs.ld	sch.G.Pf	-
5% Ldsch. Central-Rogg.	9,15	8% do	do. de	0.	103,00
Meckl-SchwRoow-A	9.06	5% Sac	hs.PrV	.G.11u.12	-
Oldenburg Roggenanwg.	39,00	50, Sch	les. Idsc	h.Rgg.Pf.	8,91
5% Pr. Cntrbd. RoggPf.	9,65	5% Thi	ir. ev. K.	- Roggw.	-
5% do. Roggen Komm.	9,08	5% We	stf.Prov	Kohl. 1923	-



Frostschäden

hellt Chinosol. Versuchspackung 60 Pf. in allen Apotheken und Drogerien

Die Deutsche Bant warnt.

Der loeben etstistenenne Achtuachericht ber Deutschen Sant schlägt recht nachbentliche Toie an. Darzussen in eine gestern die Tödig, die anstaus ist gestimmt war, aur Schwäche. Die Deutsche Sant schreibt:

Die Ausstelligerungen auf den Attitermätten haben sich own Januar auf Rechnar ungesähr in bemelben erbebtischen Ministens knittlicher nach ben sich sich einem Durchschinistens knittlicher an der Beelinen Burchschaelt fortgeleit. Wir halten der Beelinen Werchschaelt fortgeleit. Wir halten von ungesähr in der Wirtschaft feine Durchschinistens knittlicher an der Beeliner Bödig aehandelten Alter und bestellten Bericht des in der Wirtschaft einen Durchschinistens knittlicher an der Beeliner Bödig aehandelten Alter von ungesährt in der Wirtschaft einen Durchschapen von der Wirtschaft einem Ausgeben von der Volleichen der Volleichen der von einem Ausgeben von der Volleichen der Volle

Leipziger Börse vom 16. Februar.

Serimer	eferung 35,75. Iz 11,50 er 114,00 k 140,00 . 114,00 . 150,75 er 70,00 . 36,00 . 192,50 . 206,50 er 210,00 rk 64,00
---------	--

я	Allg. D. CrA. 178.00	Lpz. Baumwo. 235,00	Reinstr. u.Pilz	11,5
a	Chemn Spinn. 93,50	B. Riebeck 182,50	Riquetu. Co.	158,0
8	do.Zimmerm. 10,50	6 L VA 103.00	Rositz.Zucker	114,0
9	Chromo Najo, 103,75	Behb Fritsch 89,50	Sachsenwerk	140,0
3	Cröllw.Papier -	Kammgarn 185,00	Schneider, H.	114,0
н	Diirfeld 89.00	Pian Zimm 148,00	Schönherr	150,7
Я	Gautzsch Kmg 103,00	"Trikotagen 151,00	Sondm.u Stier	70,0
ч	Glauz, Zucker 136,00	Wollkämm.i —	do, do, B.	36,0
	Hall Zimmerm 16,00	Lindner, G 94,00		192,5
ч	Halle Zucker 105.00	Mansfeld	Thür, Gasges,	162,5
8	Hartmann 75,50	Meeran, K.Sp. 77,00	Thur. Wollg.	206,5
а	Hupfeld 38,00	Nordd, Wolle 228,50	Tittel uKrüger	210,0
	KrietschMühl. 21,00	PenigerMasch 75,50	Tränk.u Würk	64,0
8	Ldkr Leipzig 119,00	Pittler Masch 161.50	Wotanwerke	72,0

Vorkurse der Berliner Börse vom 17. Februar

Allg. Dt. Credit 177.00 Blas-Karlst. et al. 110.25 Feldmülls: Pap. 222.06 Lanke-Holmann. 917.5 Sachisenwerk. 135.0 Els. dt. Werte 235.50 Els. Macket 1235.50 Els. Macket 1235.60 Els. Mack
Bank für Brau 237.75 Bingwerke . 52 50 Gelsenk Berg 188 00 C Lorenz . 160,25 Sarotti 227,0
Bayr. Hyp. Bank 247.75 Buderus 128 50 Goldschmidt 164 00 Mansfeld Bg 153,25 Schles. Bg. Zink 169.7
do Vereinshank - Busch Wagger 105 00 Hackethal 112.00 Metallbank 168.50 do, Elek, Lit. B 211.2
Berl, Handels . 288,00 Charl, Wasser . 140 00 Hbg. El. Werke 179 62 Motor Deutz 88,00 do. Textil 94,8
Commer hank 219.00 Chem. v. Heyden 141 75 Hammersen 165 00 Nationale Auto 135,75 Schneider, Hugo -
Darmstadhank 234.00 Conti Cautch 127 50 Hansa Lloyd Nordd Wolle 222,25 Schub.Salzer 277,0
Oesterr, Credit . 9.45 Dt. Erdöl 201 00 Hohenlohe 29 25 Phönix Berg 134,75 Stöhr Kammgarn 184,5
Reichshank 190.00 Dt. Kabelwerke 132 00 Holzmann 190 25 Poge Elektro 153,00 I huringer Gas 161,2
Wiener Banky 7.05 Dt. Kaliwerke 157 50 il lise Berghau . 339 50 Polyphon 165,00 Leonhardt Tietz 139,7
Schultheiß 364.00 Dt Maschinen 12.00 Kali Ascherat 211.00 Rhein Braunk 308,00 Transradio 152,5
Accumulator 172.50 Dt. Eisenhandel 112.25 Karlsr, Masch 51 00 do, Elektro 176,00 Verein. Glanzst, 548,0
Basalt 107,75 Fahlberg-List 140 25 Lahmeyer 64,00 Riebeck - Montan 180,50 Zell Waldhot 275,60

Hallische Börse vom 17. Februar

	lo	He'chsin	ri-retenten.		
	heute	Vortag		heute	Vortag
Alig. D.Cred Hall, Banky.	177.5 QI	178 Q	Glauz.Zuck.	130 G	129 G
Hall, Banky.	170 b		Halle Malz	150 G	153 G
Gew.uHdlsb	92 bGr		Halle Hettst.	85 G	88G
Landcreditb	110 ebG	110 bG	HalleMasch.	210 G	210 G
Zörb, Banky	95 G	100 b	do, Röhren	85 bB	86 bG
Krügershall	179 G	178bG	Hildbr.Mühl	84 bG	84 b
Mansfeld	154.5 G	157 G	Moritz lahr	29 G	29 bG
Prehl. Brnk.	245 G	250 B	Gb. lentzsch	80 b	76 G
Riebeck Mo.	184.5 G	186 G	KsbSchmied	91 G	91 G
Wersch WBf	250 bG	250 G	KörbisdorfZ	0000	-
Bruckd, Ntl.	7000 G	7000 G	Kyffh, Hütte	84 G	80 G
Ammend.Pp	258 bBr	256 bB	G. Lindner	94 bBr	91 bG
Cröllw. Pap.	155 G		SchraplKalk	58 bGr	60 b
Conn. Malz	142 G	142 G	Stm. Alsleb.	104 b G	103 b
Eilenb, Katt.	99 G	96 G	Vester	63 b	63 b
Eis, Brünner	30 ebG	30 G	Wegelin & H	130,75 b	133 G
Engelhardt	220 G	215 Q	Zeitz Masch.	195 G	195 G
F.Zimmerm.	16,5 ebG	18 bBr	ZuckerHalle	100 G	100 G
DI. C.	W		.i.t 1		ina sim

Ballifde Produttenborfe.

Umiliche Kreile som I.Z. gebruar 1927.
Umiliche Kreile som I.Z. gebruar 1927.
Braigen 288—298 ruhig. Roggen 285—263.
Braugerife 240—209. Brittetagrife 290—214. Mois 190.
Brittetagrife 200—214. Gefer 290—214. Mois 190.
Brittetiagrife 51—54. Weigenfleie 14,5—15.
Roggenfleie 14,5—15. Ralsteime 12,80—13,50.
Trodenidmig 11—11,50. Alle Rotietungen wie am 15. Februar.

Masttfleinhandelspreile am 17. Sebruar

für	r ein Pfund in	Reichspfennigen:
Cafelapfel .	15-40	Mal. gerauch 300-400
todapfel	10-20	Ganie 100-140
Cafelbirnen .	15-30	Enten 100-130
Rochbirnen .	10-15	Bühner 100-125
comaten	110-120	Tauben . Stild 80-100
Sellerie	Ropf 10-20	Rafanen Stud 300-400
Spinat	15-20	Siridfleiid 60-160
brünfohl		Rebfleiich 60-175
Beikfohl	10-12	Stallfaninden . 100-110
	f5	Wilbe Raninden 90-100
	12-15	Riegenfleilch . 60-90
Blumentohl	Ropf 30-90	Bajen im Fell . 60-90
	Ronf 40-50	Safen, ausgeichl. 140-160
	8-10	Molfereibutter St. 100-110
	Ropf 5-8	Bauernbutter Stild 90-95
Bwiebeln		Quart 35
Rabliau	25	Rale Stud 10-20
beringe, Scho		Bflaumenmus 50
	40-50	Sartoffeln. 10 Bfb. 55-75
Schellfisch, ger	rāum. 60	Rierentartoffeln 90-100
Seelachs, ger		Cier 13—15
secialis, ger	ranaj. 10	Citt 10-10

Sleifde und Wurftpreije

	auf dem W	denmartie:
	Rinbfietich:	Schweineffeifd:
	Rochfleifch 90-100	Ramm u. Roteletten 120-125
-	Bratfleifch 110-120	Bauch und fettes
5 0 5 0	Gefrierfleisch 70-100	Weild 90-100
5	Raibfielid:	Schinfen 240-260
	Rochfleisch 100-110	Bervelatwurft . 240-260
0	Bratfleifch 120-130	Sped, geräuchert 110-130
5 5 7	· Sammelflelich:	Rot- und Leber-
7	Rochfleisch 90—100 Bratfleisch 110—120	wurft 120-130
.	Bratfleifch 110-120	Rnad- u. Mettwurft 140-160
0	Salle, ben 17. Februa	1927.

in spesenfrei Abgeber von Goldpfandbriefen Stadt-Goldanleihen Industrie - Gold - Obligationen G. H. Fischer, Halle, Alte Promenade 26

Berliner Börsenkurse. Die Notlerungen ihr Akties und Ausschaft in 16.2. | 15.2. | Kurs vom 16.2. Die Notierungen iftr Aktien und Anleiben versteben eich in "Reich-mark für 100 Reichsmark" iftr auf Papiermark lautende Aktien und Anleiben in "Reichsmark für 100 Papier (gekennzeichnet durch * binter der Notierung).

Kurs vom 16.2. 15.2.	Kurs vom 10.2. 15.2.			NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN PERSON AND PARTY OF THE OWNER, WHEN		10,011	1100 100 100 100 100
Deutsche Anleihen	Brauerelaktien	Calmon Asbest . 66,00 65	87 EisenbVerkM. 146,4	87,146,87 Hildebrd.Mühlen 87,00 88,2 50 48,00 do. Holzind 54,00 49,0		Rheinstahl 227,00 225,12 RhWstf. Kalkw 168,00 168,00	Telefon Berliner 117,00 117,00
Dt.Goldani, 1.321 1	Engelharde 220,25 219,00	Caroline Brank. 263,50 263.	00 Eisenmatthes -	- Hilgers Verzk. 88,50 86,0	luckan u. Steffen 39.00 -	do do Sprgst, 124,00 123,00	Teutonia Misb 209,50 201,00
6do do 1.35 102,00 102,00	Löwenbrauerei 300.00 300.00	Carton, Loschw. 144,75 141,	00 El.Licht u. Kraft 200,	50 198,00 Hillewerke 77,87 78,0		do. do. Zement 171,00 -	Thir.Bleiweißfb. 90,00 92,75
kl.do do. 1 35 101,50 102,00	Schulth. Patzenh. 373,75 377,00 Leipz. B.Riebeck 183,50 183,57	Chem F Grünau 119,87 118			The state of the s	Rheydt Elektech. 5,90° 6,50° A Riebeck Mont 184,50 188,00	do. El. u. Gas 138,50 137,50 Gas Leipzig . 164,00 164,50
Dtsch. Ablösgs schuld einschl.	Manager of the Contract of the	Chem v. Heyden 144,00 144	00 Essen, Steinkohl, 217,	00 219,75 Hirschb, Leder 131,75 132,0	Magdeb. Uas 111,25 113,00	1: D. Riedel . 116,00 118,00	do. Zucker . 18.00 17,25
Auslosunger.	Industrieaktien	do. Milch 90,00 91	50 Etzoldu.Kießling 134,	00 139,75 Hoesch Stahlw. 209,00 214,0	do. Mühlen . 150,00 150,00	Rockstroh-Werke 92,00 97,00	Tittel & Krüger 214,75 208,00
1-30 000 351,00 358,50	Aachener Leder	do. Ind. Gels. 127,75 126 Chrom. Najork 106,00 105		o ittion Houmann Stark 00 75 00 5		Roddergrube 610,00 625,00 Rombacher 13,00 13,12	Trachenbg.Zuck. 98,25 100,00 Triptis Porzellan 90,23 92,00
30001-60000 352,00 360,00 ausschließl.	Akkumulatores 176,00 172,00 Adl. PortlZem 175,00 175,00	Concord, ch.Fab. 111,87 110	00 Faber Dieistill . 137,	147.87 Hotelbetriebsges 209,00 210,0	Maschib, Buckan 171.00 171.00	Ph. Rosenth. Pz. 150,00 147,00	Tüllfabrik Floha 146,00 139,25
Auslosunger. 33,20 34,50	Adler & Oppenh. 145,50 145,50	do. Spinnerel 143,00 141. Cont. Caoutch , 131,00 133	FalkensteinGard, 122,	00 121,00 HubertusBraunk 205,00 200,00	, Kappel 16,00 16,00°	Rositzer Braunk 184,75 163,00 Rositzer Zucker 118,00 114,75	
Dt.SchutzgAnl 15,12 15,40 SparprämAnl. 0,55 0,57	Adlerhütte Glas 165,00 165,50 Adlerwerke 139,50 142,50	Cont. Caoutch . 131,00 133 Corona Fahrr 70,50 71		JU 330,00 Humboldtmasch.	MeeraneKammg. 76,00 77,00	Rütgersw. AQ 143,00 143,25	Ver. Glanzstoff. 548,00 577,00
SparpramAm. 0,00 0,01	A.G t. Verkehrsw 234,00 230,00	Cröllwitz Papier 155,00 155	00 Felt. Quilleaume 179.		Niederlaus.Kohl. 280,54 230,00 Nordd Wollkam 226,50 225,00	Sachsenwerk - 141,25 140,00	Gothaniawerk 169,00 169,00 HarzerPortl.C 141,00 140,50
Elsenbahnaktien	Alexanderwork 88.00 87,00	Daimler Motoren 126,00 126	.00 FlenderBrückenb. 10,	75 10,75 He Berghan . 354.50 365.00		SachsCartonn.M 71.87 71.25	do. lutesp. Lit.B 109.00 109.75
Allg. D. Kleinb, 110,00 109,75	Allg.Elektr.Ges. 172,50 173,00 do. do. Vrz. 101,50 100,62	Delmenh. Lin 260,25 258.		00 157,50 Industriebau 118,00 123,00 00 157,50 Max 10del & Co. 176,75 176,00		SachsGußstDöhl 171,00 170,00 Salzdetfurth . 278,00 283,75	do. Laus. Glas 164,00 162,00 do. Mārk.Tuch 80,00 78,50
Brschw, LEis 85,75 85,75	Ammendf, Papier 260,00 262,00	Dessauer Gas 214,00 215 Dtach Atl Telgr. 132,50 132	12 Friedrichsh, Kali 156,	00 156,00 Milich Zucker 77 00 79 0	EisInd -	Sangerh. Masch 170,00 171,00	do. PortZem.
Elektr Hochbahn 99,25 99,75 HalbBlb. AG. 71,25 70,50	Anglo-Guano 131,00 130,00 Anh Kohlenw 159,00 159,00	do. Luxb.Bgw. 192,00 193		00 201,00	,, Kokswerke 147,75 148,87 do, do, Genuß 109,25 108,25	Sarotti-Schokol. 233,87 234,87	Schimischow 235,00 234,50
Halle-Hettst 88,00 89,25	do. do. VzA 100,25 103,75	do. Niedl. Tel. 14,50° 14 do. Asphalt 147,00 149		00 122.00 C.A.F.Kahlbaun 240,00 252,00	Oeking, Stahl . 60,00 58,00	SauerbreyMasch. 117,00 115,00 Saxonia-Zement 169,00 169,00	V.SchuhfBern W. 80,25 80,87 do, Smyrna-T. 120,00 118,00
Niederlaus. Eb 50,00 50,00	Ankerwerke A. Q. 190.00 195,00	do. Babcock 184	00 Gaggenau 80,1	00 60,00 Kaliw Ascheralb 218,50 219,50	Oppeln PortlZ 145,00 146,50	Scheidemandel 37,00 37,00	do. St.Zyp&W. 261,00 261,00
Schantungbahn . 14,00 14,12	Annabg.Steingut 91,00 91,50 Augsb.Nbg.Mfb. 147,50 150,00	do. Erdől AQ 207,00 209	,87 Gebhardt & Co. 133,	00 102,00 100 100 100 100		Schneider. Huge 112,00 111,87	Ver.Thur.Metall 70,50 67,00 Vogel TelDraht 126,00 127,00
Schiffahrtsaktien	Bachm. & Ldw 190,50 193,00	do. Gl. n. Spg. 28,50 28	25 Gelsenkirch Berr 193,	00 194.00 Kassel. Federst	Ostwerke 346,00 355,75	SchomburgSöhn. 134,00 130,00	Vogtl. Maschinen 116,00 113,00
Deutsch-Austr , 166,00 167,50	P. I. Bemberg 410,00 412,00	do. Gußstahlt, 166,00 166	,75 do. Guß 19,	18,25 Klöckner-Konz. 187,25 190,73	Phonix Bergbau 135,25 140,00	Schönebeck Met. 109,25 109,50 Schubert &Salzer 282,00 280,00	Vogtl. Till 87.87 87.00
Hamh Panketf. 166,00 170,00	J. Berger, Tielb 359,00 362,00 Bergmann Elek 193,37 192,00	do Jute-Sp. 162,00 135	00 Genthin Zucker	27 224 00 Köln-Rottweiler	do. Braunk 154,50 156,75 Jul. Pintsch 161,50 159,75	Schuckert & Co. 177,60 180,00	VolksAelt.Porz. 70,00 69,75 Vorwhl.PortlZ. 220,00 216,50
Hansa, Dampfsch 239,00 240,00	Berlin-Gub. Hutt 309,50 309,50	do. Kaliwk 162,25 160	12 Ges. f. elekt. Unt. 240,	12 238,50 Koln. Cas 120,75 122,13	Pittler 164,75 164,75	Siegen-Solinger . 81,25 83,00	220,00 210,00
Kosmos, Dampis 169,50 169,50	do. Holzkont. 112,00 112,00 do Karlr. Ind. 114,50 113,00	do. LinHansa 238,00 234 do. Maschinen 130,12 133		50 169 50 Gebr. Korting 113,75 112,2	Plauen Gardinen 109,00 107,50 Plauen Spitzen 67,75 70,12	Siemens Glasind. 195,00 190,00 Siemens & Halske 238,75 230,25	Wandererwerke . 265,00 259,00
Nordetsch Lloyd 155,00 156,50	do. Karir. Ind. 114,50 113,00 do. Masch. F 145,00 148,75	do. Post-u.Eis 64,00 65	00 Glauriger Zucker 133,	75 132,50 Körtings Elekt. 131,50 136,00	do. Stickerei . 178,75 176,00	Sin er AO 84.00 95.00	Warstein Grub. 181,00 180,50 Wegelin & Hübn. 133,00 134,50
Ver Elbschiffahrt 93,00 92,50	Bochum Gub 192,50 193,00	do. Schachtbau 160,00 161	,00 Glockenstahlw. 62,1	37 63,50 Nymausernutte 62,00 65,50	Plauen Till u.G. 85,00 81,00	Sonderm. & Stier 71.00 70.00	Wach,-Weißenf, 250,50 -
Bankaktien	Gebr Boehler	do Steinzeug 209,00 208	50 Th Goldschmidt 163.		Pöge Elektr 157,25 154,00 do. VA 114,75 116,00	Sprengst. Carbon 100,12 102,00	Westeregeln Alk 222,00 224,25 Wissner Metall 139,00 142,00
A. D Cred. Anst. 177,50 178,00	Bösperde Walzw 89.00 89,12	do. Tel. u.Kab. 145,00 145	,50	no 215.00 Leinz, Gummi	Rathgeb. Wagg, 116,87 115,25	Stadtberg, Htt. 61,00 68,00	Wittener Guß 60,25 60.00
Bast Handstores 282.00 294.00	Braunk.u.Br.Ind. 240,00 237,00	do. Ton-u.Stz. 171,00 170 do. Werke 100,00 100	no Hammersenu.Co 176,	00 175,00 do, Immobil. 147,00 144,00	Rauchw. Walter 97,00 100,75	Stahl & Nölke Stabburt, Chem. 82,00 81,58	Wittkop Tiefb. 168,00 165,00
		do Wollwaren 64,50 64			Ravensb. Spinn. Reichelt Metall 102,00 105,00	Statturt. Chem. 82,00 81,53	Wolf, R 76,00 76,00 Wotan-Werk 75,00 71,00
Com u.Privatb. 225,25 225,50 Darmst. NatB. 299.00 297,00	Braunsch, Masch. 95,00 99,00	do. Eisenhdl. 116,75 116	Harburg, Eisen 118,	00 120,00 LeonhardBraunk 169,75 189,78	Reisholz Papier 294,00 291,00	Stock & Co. 99,00 99,00	Wrede Malz . 172,00 167,75
	Breitenb.Portl.C. 178,50 175,00	Dommitzsch Ton 143,00 140		75 107,50 Leopoldsgrube 166,87 167,50 - Lind. Eismasch 202,00 205,00	Reiß & Martin 84,00 83,50	Stöhr Kammgarr 187,25 194,75 Stoewer Nähm. 87,25 88,00	
D: sdner Bank . 194,50 194,87	Buderus Eisenw. 133.62 132.75	Donnersmarckh. 144,00 144 Doering RI ehrm 119,00 115			Rhein, Braunk. 315,75 317,50 do. Schamotte 107,00 109,75	Stollberger Zint 266,00 266,50	Zeitzer Masch. 197,25 196,00 Zeilstoff-Verein. 162,00 158,00
H. I Banizuarain 172.00 1172.00	Busch Opt. Ind 124,87 121,00	DOCTING DECIMAL	HartmannMasch. 74,	87 75,00 Lindström AO 220,00 218,00	do. Elektrizitäi 179,00 178,00	Strals.Spielkarter 265,00 256,00	do. Waldhof 287,00 281,25
	Busch Lüdensch 98,00 103,00	Eilenburg Kattun - 99 EintrachtBraunk, 227,00 229		12 80,50 Lingel Schuhfbr. 87,50 87,50 00 151,00 Linguer-Werke 149,75 150,00		C. Tack	Zim.nermant-W. 9,50 10.00
Samsische Bank 176,00 [175,00	Busch, Waggon 106,25 106,00	· Eintrachtbraunk. 227,00 229	'oo . Lienwilleuffire "[190'	on 1191'00 , Plufflet - Metre "148'12 , 190'00	- as opicgeigt. 203,00 203,00	Tafelgias 35,75 134,50	Zwick. Maschin. 39,50 39,09



ene Stellen



Altangefebene Ralenberfabrit im Rheinland fucht für einige Begirte (Berlin mit Brandenburg, Schleffen und Broping Cachien) in Bud . und Schreibwarenhandlungen bestens ein:

Vertreter



Offerten unter "Df. 270" an Ala Saafenktein & Bogler, Düffeldorf, Sanjahaus.

Dienst mädch

richt unter 18 Jahre Karl Rehler, Rob-hlächterei und Ga virkschaft, Weihense (Saale).

Hausmadhen

Hausmädd)

Ju einem jung. Mäd-chen, das hier die Wirt-ichaft lernt, wird ein einlaches, belcheibenes, träftigt, gefund. jung. Mädchen von einsachen ordentlichen, vernünstigen Eitern

gütet. Riftergut Schlaischow Post Sassin, Kreis Lauenburg in P

Mädchen

girla 350 Der Rabe Lein Ditern einen Eleven

Baner. und Ronditorgehiljen elbiger muß firm it konbitorei sein, flotter Arbeiter und Ofenar beit mit verrichten. Er ommen aber nur solch Remerker in Kraas, bi

An Ruhn, Karl Ruhn, Kerei u. Ronditorei it eleftr. Betrieb, d Ilmenau; Thür., Lindenstraße 20.

Stellung finben einerheitrateter Schweizer an 21 Rüben, fowie ein lediger Beschirrführer

ju jungen leichteren Pierden. Rur Leute mit guten langfährigen Zeugnissen wollen sich melden. H. Herrmann, Siers-leben bei hettstebt.

Bäderlehrling Sohn achtbarer Eltern, findet Oftern gute Lehrstelle in Badere und Ronditorel. Carl Beder, Bader meister, Quenstedt be Aichersleben.

Suche gum 1. ap

aus guter Fami Schulzeugn. ber 1. welcher bie Bad und Konditorei gru Bäckerlehrling

achtbarer Ettern, zum 1. ober 1927 g e i u ch t. Baut henje, Badermeifter, An Reciener Strake 35

Meinfiehenbes, unabhängiges, driftlich gefinntes Mabden in mittleren Jahren fant

Seimat
in Aeinem Haushaft & Verlonen) auf b Lande finden. Angebote unter A 12869 die Expedition dieser Zeitung.

Rindergärtnerin Rinderpflegerin

gum 15. Mary gefucht. Expeb. biefer Beitung.

In Dauerfiellung gum 1. Marg einfach

Stüte

gelucht. Durchaus perfeit im Rochen, Mätit. Mähen, allen Feinarbeiten im Hausball Ordnungsliede und treue Geliniong Be-bingung, Jwei Hausballen und Walgifrian worfanden. Angebote mit Vill, Zeugnich Gehalsforberung zu lenden Erlurt, Schief ach Rr. 200 g. 187.

Gutichein über 10 Worte

30 Pfennige.

Gegen Einsendung diese Scheines mit mirer Beitfann der Kommenntale inter Beitfann der Kommenntale inter Beitfann der Kommenntale Gestellt der Gestel

Mäbchen

21/4 D che ch 2ande, für Gelgaft Jaushalt. Gelegarth ür Kamilienausch ür Kamilienausch ür Kamilienausch ühogen geboten. zetten mit Angabe disherigen Tätigk ünd Familienverhä ülfe unter G 226 mit Exp. d. Igg. Additions

Mädchen es in besser. Häusern löst gesocht hat und der Hausarbeit er-hren ist, zum 1.März lucht.

Sausmädch t Arzthaushalt ge th. Junge Stüb rhanden. Angebot beten unter B 232 i die Exp. d. Itg. Solides, zuverlässt tderliebes

Alleinmädden Suche sofort ein enhaushalt, mi lenlosen Zeugnissem 1. März gesuch Halle a. S., id. Hannestr. 18 lucht zum 1. Mär solides, fleißiges lr unsern Geschäfts-aushalt im Alter von 3—20 Jahren, da ziges erkrankt.

Mäddien

d. 3tg.
Suche zum 1. Märzehrliches, sauberes
Mädchen als
Stüße Mädchen oder Haustochter bei vollem Familienan-ichlut. Geschäftshaus-halt. paiet gesucht. Loh lach Uebereinkunft. E. Grunert, Safthof Reutschen be Sohenmölsen. gait. Fran 3. Teupel, Ritterode, Bost Hett stedt.

Suche g. 1. Marg Stubenmädden Cindi innivigia Gervier., Blätten, Nähen) nit lang-jährig. Zeugnissen Arau Dora Heibrunn, Halle, Blumenstr. E Tel. 269 74.

gur Erlernung der Wirtfchaft

oet Wirt da gir ant. Mai geidd. Ledi-girt i Jahr. Laiden-gide 25 Mart pro Mo-nat. Kranen- u. tinber-bl. etniod. Guitbaus-balt. Jamilienanifalia an die Wirtigdeiretti Jebe Arbeit mul ge-undi werben. Bei Jit-triebenbeit mie stud-m haute. Gut direct im haute. Gut direct et Liften Lind geller. Mus-liktrider Lebenslani coll. Zeugrisabignili-Mädchen eldjes jahon in Steing war und gute eugnis beligt. Sel iuhauch finderlieb lei Frau Frieda Probli-chweinelchlächterei Kolonialwaren, Rie edt bei Saugerhause Suche 2 ordentlich

Mädchen 17—22 Jahr. 15. März, 31 arbeit. Zahlena also au

Leistung, also a fiber Tarif. A. Frihliche, Döcklig bei Querfi Stüge

lbige muß perfe öchin sein. Offeri nit Gehaltsansprück "Salber Moni

icht unter 18 Jahre ir alle im Hause von mmenden Arbeite kruno Müller, Ger edt, Schillerplag 2. Kausbeamtin Dienumädden ucht Arthur Fra Landwirt, Oberfo ftedt bei Querfur Stüße

bie fochen fann un alle Hausarbeit mach Zeugnisse, Gehaltsan prüche, Bild einsenbe Frau von Wurmb, Weimar, Gutenbergstraße 4. Mähchen Suche zum 1. Märnd 1. April zweißige, saub, junge

Bausmadden münde. Veränderungshalbe tächtiges, jelbitändiges gejundes, in alle häuslichen Arbeiten ei hausmädden

t besten Empsehl sucht. Alter 19 bi Jahre. Offerten m lo, Gehaltsangaber

Mädchen

Bad Salzelmen

i oder vier gebildete junge Mädchen fin volle Aufnahme zur Erlernung des Kod des Haushalts. Eigenheim Aurgebrau Bensionat Lilge, Eicheustraße 1

Jum 1. Marg ober später suche tuchtige

einsade Stüke oder befferes Alleinmädden

fleinen Haushalt. Einen inisse erwünicht. Frau G. Baensch, Dolau bei Halle Billa heibepart

Mädchen ufs Land erhalt. tell. Richard Renn gewerbsmäßiger Stellenvermittler, alle, Kl. Klausstr. Alleinmadden

(midjunier 20 Jahren), meddes event an toden, malden umb nigen umb nigen taum, eliten umb nigen taum, eliten Gelöditsbaus-bolt gum 1. 2003 g. d. toden umb nigen taum, eliten Gelöditsbaus-bolt gum 1. 2003 g. d. toden umb nigen umb nigen

Ein in aller Haus arbeit bewandertes u im Rochen gut vorge bildetes, einf., jolides Mädchen

mit guten Zeugniffen (welches event. auch ichon im Hotel gelerni hat und lich im Rochen noch recht vervoll tommnen möchle) für Geschäftshaushalt ge-lucht. Dff. mit Bild. Geshaft, Zeugnisabiar einsenben unt. R2262

Stellengefuche

Borichnitter oder Borarbeiter jeder Angahl guter Landarbeiter (Po Schlesjer) sucht Stellung auf jede beliebt Beste beutsche Empfehlungen stehen zu Beste beutsche Empfehlungen gen

Kaufmann

Stahlhelmer

Landwirt, national gefinnt, im Felbe Mira effer-Reat. 7, 32 I, verb., 1 Kind (5 I.), such Siell. als Homeister, Birtschaftssicht. Bie Aur Recheirat a. Kerbuglt, King gew. heftens x Verheita. rtraut m. Maschine zenge Tätigt gewöl ra erb. u U 13180 a.

Schlosser

Schlosser

O. S., firm in Auto
O. Hahrradreparatur,

ucht Stellung. Offinter M K an die
hiliale der Aug. Ig.

Badergefelle

19', Jahre alt, erf. in Ofenarbeit u. Fein-bäderet, judt lofort ob. Guter Jouerfiellung. Gute Jeugniffe vor-handen. Angebote an Arno Budainfi, Georgenthal L. Thur. Berheirateter, 24j. Müller 24jähr

ider ober Kuischer in mit allen land irischaftlich. Arbeiter Maschinen vertraut gerte Angeb. unter 13219 an die Exp

Oberschweiz.

tit eigenen Leute fucht Stelle vis zu 70 Std. Gro ieh). Paul Start, huichesfelde, Merseb Strebjamer jung Nann, 25 J. ali, jud Dauerftellung gleich welcher Art, zu Zeit als Reisender be ichäftigt. Zuschr. erb unter M 22619 an di Exp. dieser Zeitung

ebildet, etwa 30 z cfahr. im Landhau alt, die nit Hau deter monatlich a dechjelnd kocht, bal efucht. Zeugn., Vil ebenslauf und A vrüche an Frau Wichaelis-Braun, Bienenburg Rittergut Suderadi Suche sosort ehrliche

Jahre alt. Gafth d Café "Zur Türke olferode b. Eislebe

Dirtid afterin ohne Anhang, an iehsten vom Lande 60 bis 40 Jahre. Es st noch ein Junge vor

Wirtlchafts= gehilfen telle genistelt telle uf größer. Gut such jahr. Gierr. Land irtssohn mit 2 jähr ndwirtsch. Schulbild. Regber, Kunagrüsei Gröbming, Db. Giacilich geprüfte Landmirt

Autopfleger nd jonstige Neben rbeiten, auch als Zegleissahrer, Prüfg und 3b abgelegt

Bädergefelle 23 Jahre alt, lucht Stellung. Djenarbei vertraut. Halle be vorzugt, Pferten ar Reinhold Peterjohn, Osmunde b. Gröbers

Schneidergefelle

Rurt Frieside, isdorf b. Landsberg Badergehil, e

Ernst Sänger, Scheiplig bei Stöße Suche für m. Cohn, er Ditern die Schule erlakt.

Tithler-Lehrftelle nit Kost und Logis Otto Plager, Höhnsted Mansfelder Seefreis

Suche für m. Sohn r Ditern die Schul rlagt, Sattler - Lehrftelle

Offerten an Nichard Dittrich, Rothenschirmbach. ache für mein. Goh

üdige Tischlerlehrstelle fferten an die Ager r der Allgem. Zeite Hermann Giegel, Bornstädt, Kreis Querfurt.

Suche für meine ohn, der Oftern ei-ahr aus der Schul , eine Sattlerlehritelle

Heinwangen b. Nebr. Anständiges Madche 23 I., sucht Stellur als Sausmadden

Offerten ait Friedrich Bujod, Siersleben, Beitslebter Straße 31 Wansfelder Gebirgsk Chrlides, fleihiges Hanseldes, fleihiges Wirtida, terin

n allen Zweigen bes haushalts erfahren, ute Köchin, juch elbständige Stellung n frauenlosem Hausen

Wirfungefreis uch in frauenlof.Haus-galte. Beste Resernz. vorhanden. Angebote unter E 22612 an die Expedition dies. Zeitg.

Junges Mädchen, 19 3., sucht Stellung als Stüße als Stuße 3,1.0d. 15. März. Selb ift im Kod. u. Näher bewandert. Hamilien anischie Wedingung in liebiten b. älteren Ehepaar ober alleinif Dame. Off. m. Lohn angade erbeten an Plaker, Höhnliebt, Mansfelder Sectrets

3g. Mädchen om Lande, 20 Jahre,
u ch i zum 1. obei
15. März Stellung
11.15 Land in Privat
jaushalt. Gest. Off
bitte an Blaher, Höhn
tedt, Mansseld. Seetr uche für m. 16jähr ochter zum 1. obe März Stellung

n Brivathaushalf. Off. an Paul Böhm hochwik (Bez. Halle Haus Nr. 54.

Sausbame DallSDaille
or, ruhiges Welen
verlett in Rücke und
Saushall, iehr arbeits
reubig, gewilfenhaft
und harfam, darrüber
vorzüglich Seugnille,
ludit veränderungså,
feldung in beljeren,
frauenloten Saushall
zum 1. Appril ober
ipäter. Angebote erb.
mitter Mingebote (Saushall
selding in Saushall
selding in Saushall
mitter Mingebote (Saushall
selding)
Geldhiristelle.

Golibes

Mädchen 0 I., sucht sofort a rei Wochen Besch gung gleich welch (rt, auch Sonntag unges Madden, beiftern bie Schule ve

Lehrstelle m Baro. Off. unte 2 6036 an die Expel 3 3tg.

Junges Mädchen, 21 Jahre, vorgebildet im Rochen, Kähen und Handarbeit sucht Auf-nahme zum 1. Apri als

Aquetochter

ellingangsform. State der deren Nähe bi vorzugt. Shlicht ur hlicht. Herta Cleve, Oberwiedersiedt bei Hettstedt (Sidharz). Suche für mein

Stellung Seldiung
Seldiung
Seldiung lit leit Universität
Jose in einem Plart
Janie als Hausschiel
Littin, in allen Haus
arbeiten erfahren, be
Liptaugkobte mit Gehal
erbeien an
Fran I. Miller,
Welfesholz b. Heffield

unges Fräulein von ande, das nähen lätten, servieren kann t allen häuslichen Ar eiten erfahren ist such Stelle als

udit Stelle Stüge März Stüge
um 15. März obt
. April in nur bej
gaush, wo fle jid, in
gaush, wo fle jid, in
elb. tälig. Wirt
und als Etubenmä
ben in Calipin gehe
Diferten zu jenben a
germsborf, hale,
Edjleijweg 1, 1 Tr
Tebilbetes, 181abrige
Mädden, lehr finbe
lieb, fudt zum 1. Mät
Aufundyme Aufuns

Baustoditer

guiem Haushal gweds Nachbildung i Rüche und Haus Ham.-Antchlug un Zalchengeld erwünsch Off. unter D 6384 a die Exped. dieser Ik

mähriges Midden eihig und orbentlinisher in Stellung g

Sindergartnerin

wo sie unter Leitung der Hausfrau mit lochen kann. Sute Zeugnisse. Ungeb. an Frl. Liesbeth Erfurt, Laucha (Unstrut), Rietstraße 27. E. T., Ahlsborf 129
Suche für meit 16 fährige Tochter, 9
fund und träftig, At nahme in evangellis Pfarre, Hörltere in belierem Beamte haushalt, wo sie moer Haushalt, wo sie moer Haushalt, wo sie worth australia and wirtschaftlichen Arbei gemeinsam zu verichten hat, als ucht solibes und zu verlässiges 23 jährtges 37 jährtges 77 jährtges 28 jährtges 37 jährtges 32 jährtge erbeten an Lotte Behold, Burgitädt, Bahnhofftr

34 jährige Frau such Stellung als Saustochter Janstochter Gute Behandlung und wollfändiger Jamilien anlichult Bedingung Etwas Ladgengelb er wünicht. Ansteit taur jofort erfolgen. Ange bote erbittet Frau Elfa Koch, Halle a. S., Werfeburger Str. 68 1 Teeppe lints. Withafterin n frauenlosem Haus-jakt. Angebote unter L. A. hauptpostlagernd ilenach, Thür.

Etüge

Suche zum 1. April ir meine Nichte, 5¹/₂ I., Stellung als

Bausto iter

thansto reer danke, bei vollständ, familienanschluh, ohne egenseit. Bergütung. Kurt Fider, Eleftro-Weister, Freileben a. d. Unstr.

Hansdame

of the part of the

Madel, 23 Jahre us angesehener Fa tilie, sucht Stelle als

Stütze

euf Gut oder besseren Stadthaushalt bei sollem Familienauschl docksenntnisse u. Weihi lähen. Werte An-

nähen. Werte gebote an M. Hofmann, Corn-borf Nr. 3 bei Saal-feld (Saale).

Suche für meine Tochter zum 1. oder 15. März Stellg. als

Mamfell

2114 m/ell
auf größerem Mittergut. 21 Jahre alt,
im Rochen und ländlichen haushalt erfahren und an felbfähren ind an felbfähren in gesten den
Erlurt bevoraugt. Angebote an Gemetinbevorfieher in Longenbogen (Mantsfelber

Geetreis)

171/3 jähr., orbentil. Madden fucht zum 1. oder 15. Marz Stel-lung als Hausmadchen

auch aufs Land. Off erbeten an Frau Helene Wolf, Oberrikdorf.

Mäd chen

8 Jahre, Landwirts
chier, jucht zum
April Gtellung als
ausmädhen in fin
erlosem Haushalt
ingeb. erbeten unter
1 13215 an die Ge
häftskelle.

Sebammenichwefter übernimmt Gentbin dungen mit Wochen pliege. Beste ärztliche Zeugen. u. Referenzen. Frau Annemarie Coordt, Sebammen-ichwester, Göhren auf Rügen. Bessers Mädchen 22 Jahre, das school in Stellung war, such solche zum 1. März al Hausmädchen

Im Kochen, Rähen ind in allen Haus-irbeiten bewährt. Jute Zeugnisse vor-anden. Offerten er-Bepr. Sänglings. u. Rinderigwester beste Kreise, la Zeug-nisse erst. Hauger, lang-jährige Tätigteit, auch wirtichaftlich ersahren, handen. Onebeten an
Helene Hammerschmidt,
Mansfeld (Stadt),
Flutgrabenstraße. wirtichaftlich ersahren, und jucht zum 15. März ob. 1. April Bertretung ob. Dauerstelle, auch bei mutterlosen Kindern. Angebote m. Gehalts-Arditges, 18jähriges Arditges, 18jähriges Mädden fucht zum 1. März Stellung als Hallsmäddh. Off. erbeten unt. F. L polil. Alsleben (Saale). gaben erbeten un: D. postlagernd B Sacja (Harz).

Junges Mabel das fich feiner Arbeit icheut, Blatten erlernt hat

Saustochter Meinmädchen

Die @

Im antrag Honat Begen Buch naten. Ungetl Gefäng ftrajen

De

In des tra Grojam jeiner i richtige allgeme funft pp Frau e Dollars Frage an die Tod ihn erzähler Grojam men ist Gerine i Grojam in der Berlin beizum daß et

Bei

Bei Seffen geit den Löf von ein vundet

Doru

Die gerichts Unterju Strauß Morbes Stod b

untersu die W bem U Fran ben nä

richter i beginne

Ban

In Strager ü ber fichlefijd 12 Uhr Ran und ihm b

an die Experimentale Gebildetes Mähdet vom Lande, evang-lutherild, 20 Jahre alt, judit zum 1. März oder ipäter Stellung

Stüge of up.

Bar idon 31/2

Bu vermieten

4 Zimmer und Zubehdr, Rahe Riebedplag, 600 AM. Miete, gegen blaue Rarte abzugeben. Off. unter F 4641 an die Expedition b. 3tg. Mtöbl. Zimm. elettr. Licht, für anft. Herrn zum 1. Mars frei. Halle, Wieland-ftrage 2, 3 Tr. rechts.

Moll. Binnet im 1. Marg an Dam permieten. Forfterftr. 11 II L Freundlich möbl. Zimmer an soliben

Mietgefuche

Biete an in Bansleben:

Diet neu bergerichtet mere und Bach, mit eletr. Sich, 68 qm orch, 210 M. Blieb.

Such in Salle sleider Blomuns. Dieters with the Standard state of the Standard mit Rochgelegenbet pon einzelner Dame ar mieten gelucht. Offert erbeten unter B 2260 an die Expedition bie

2—3 Jimmer mit Küche im Norden Halles auf rote Karte von ätterem Spepaar zu mieten gelucht. Df. unter D. 6383 an die Exped. dieler Zeitung. Suche für 1. März freundt. Möbl. Zimmer

Sunge für 1. valle freundt.

mbbl. Jimmer
in Salle, Nähe Reue
Bromeinde, m. Badesimmerbenubung, für
8 Moden. Offerien
unter 3 26 616 an die
Exped. diel. 3ta.

Jwei leere ober teils
weit mubliere
2 immer
2 immer

Laden

im Zentrum der Stadt Halle, Untere Leiwägger Straße, Große Ulrüchltraße, Aleinschmieden und zu mieten gelucht. Angebate mit Bedingungen erbeten unter C 22610 an die Exp. d. 3tg.

Villa

vornehmife Lage, Gar-ten mit altem Baum-bestand und Bauplat, nur an Selbstressen zu verkaufen. Offert, erbeten unter B 3 3698 an die Exp. d. 3t. Sauspertauf

Berfause mein in röß is gelegenes Bohnhaus mit Gall, ideune und Garten, iit ober ohne zwei Rorgen Beld. Zu ergen bei h. Schömburg, Größt. Mücheln, Bez. Halle

Billen-Grundftud ait g. Garten, bef age Salles, sofo: a verfaufen, Ar ebote unt. B. R. 977: nRudolf Mosse, Sall drüderstraße 4.

Saus-Grundflid

Sochherrichaftliche, Bein u. Spirituofen-graumige grobhandlung wlinicht Laden für 600 Mart

> Ginfamilienhaus auf bem Lande, mit Garten u. freiwerben-ber Wohnung, ohne Taulch, sofort zu tauf, gelucht. Offerten mit Breis unter 3 5052 an die Exp. Diefer Zeitg.

mit ober ohne Laden, möglichst etwas Acer dabei, die Gegend ist egal. Bitte Beschreibung und Kreis unter Liff. B 1625 ar die Gepebition d. Itg.

Grundftück

DEG

Dann i den for Mitr ja cher fu thren nem Borgan Dreil mit ihn tongrehten Bofginnen Beffjune Eir Obm Seeschle beiprod Geschöp haben big an se ein Mapflichtet ben Kann und in den Wiesen werter Wan se sein Wan se unbetro

Aufichn Denkma

In famen Frauen es den hatte lund da nerft die An feit zu mollten Erft ei und ein die fe gen d

Thenes vom Tage

Die Strafantrage im Regiefchieberprozeß

In Regle-Sieberprozeß in Disseberprozeß
3m Regle-Sieberprozeß in Disseberprozeß
antragse gekern ber Scaatsanwatt gegen ben Hauptangeslagten Koch von Sahre, und einen Ronat Gesängnis und sint Jahre Ehrverlus.
Gegen die Kausseus Aufleute Küpper und Offermann Juchthaus ir afen von 15 bis 12 Monaten. Er Geantragte ferner, beteigen von 36 Angeslagten freizusprechen und bie übrigen zu Gesängnissitrafen bis zu 18 Monaten zu bestrafen.

Das tragifde Ende Brofavefcus.

Das tragische Ende Groswestus.

3 den Wiener Aunstreisen herricht wegen des iragischen Schischas des Opensängers Trajan Grosweich, der wie wir gestern meldeten, von seiner Frau aus Efferindt exchosien wurde, aufrächtige Trauerstimmung. Man dat den Ausstreit ausgesteilt der Ausgesteilt

ten ter

mm. Mārş ielanbe rechts.

Mff Dame

r me lot. Halle, e 13, II,

11:

nmez

e t

ame 31 Offert. B 22606 on biel

iner ije vos ne gun Offert. an bie

re Leipe imieden nit Bes an die ituofen-

n

ufen 2345 an

haus

de, mit werben-gu fauf. iten mit 5052 au geitg.

igft taurent Laden, s Ader gend ift Beichrei-is unter bie Ga-

tück

Bei Lofdarbeiten durch eine Branate getötet.

Bei einem Scheunenbrand in Lehmer; in Helien explodierte eine Granate, die noch aus der Beit der Demobilmachung dort lagerte. Ein bei den Löscharbeiten tätiger Gemeinbebeamter wurde von einem Sprengsid getroffen und iddlich verpundet.

Vorunterfuchung im Mordfalle Rofen.

Vocuntersuchung im Mordfalle Rosen.
Die Beschlussammen des Breslauer Landsgerichts hat jest die Vorunterluchung gegen die
Untersuchungsgelangenen Jahn, den Schloster Errauß und die Wirtigkatterin Neumann, die des Mordes an Ardisson Wosen und dem Schuhmacher Stock begindigt werben, angeerdnet, die Wirtigkauft werben, angeerdnet, die Wirtigkasser Jahn und Setrauß und gegen die Wirtigkasserin Keumann ist nummehr von dem Untersuchungsrichter, Landsgerichtsrat Dr. Franz, wieder erösnet Armbgerichtsrat Dr. ben näch sein Tagen wird der Resessiahnstellen vieher unt der Arenchmung der des Beschuldigten beginnen.

Banditenüberfall auf einen Strafen-

Banbitenüberfall auf einen Strasenbahnzug.
In Oktoberschleften ilt gestern abend auf die
Strasenbahn Rattonis — Moslowig ein Raub.
überfall verübt worden, der selbst jür oberschestlicht gestendtrille voorben, der selbst jür oberschestlicht geren 22 Uhr nachts hielten bewolfinete Banditen in der Räche der Station Schoppinis die Ertassenbahn an und nahmen dem Führer die Kurbel weg, um ihm das Beitestahren unmöglich zu machen. Dann wirde dem Schaffner die Auche mit den fassenschaften der die Aufle mit den fassenschaft auch alle Mitren uien den der der den und Bertsachen Mitren uien wurde den Wertvolle, Schmud, Uhren uien wurde den Behelosen mit vorgehalten um Keolver abgenötigt; einem Kausmann worden in 000 Dollar ach genommen. Der Sorgang pielste sich in der Richtung der erhemaligen Dreifaljered e. D. de Anditen flüchteten mit ihrem Raub in der Richtung der einkeren flüchteten mit ihrem Raub in der Richtung der einkeren kontrekenlichen Gerap davon. Der alarmiere fen Polizei gelang es bisher nicht, die Tüter schlichtung der

Ein Dentmal für die Geefchlange.

Zwölf Frauen durch Rohlenogydgas

Jwölf Frauen durch Kohlenoxydgas vergiftet.

In dem Dorse Altreet bei Frantfurt (Oder) samen gestern abend bei einer Witwe L zwölf Frauen zum Federreibe n ziglammen. Um es den Gälten möglicht angenehm zu macken, haite die Galigebertn den Osen tücktig geheizt und dann die Abzuger zeit begannen die Anweinehm iber Appfischmerzen und Kedischit zu llagen. Als einige Frauen aussichen werden der kontenden sider Kontenden für kontenden für nach in der zu und kedischit zu llagen. Als einige Frauen aussichen weiter nicht einer sofet hinzugerusenen Krontenschweiter und einem Krit einer sofet hinzugerusenen Krontenschweiter und einem Krit einer kosen des der kontenden krontenschweiter die in der Vergiftung serfiche in nach zu gen zeigten, aus ihrer gesährlichen Lage zu be-

Verzweifelte Wanderungen eines Mörders.

Freiwillige Rudtehr ins Gefängnis nach erfolg-reicher Flucht por 39 Jahren,

rbettelt.

"Ich sobe niemanden gum Freunde und bin amglich allein in der Welt. Ich bin all dief alleinen freunder der Bette. Ich bin all dief Ich gestellt gestellt ich gestellt ich gestellt ich gestellt gestellt gestellt ich gestellt gestell

inaubert det dem Gedanten, ein am an pierden. Als Kelly vor den Richter gesührt wurde, bat er ihn ischentisch, ihm zu erlauben, seine Tage in dem Berbrechera'of zu beenden. Und hoft am Tage fam eine Westung vom Innenministerium, auf die hin er in dem Afol untergebracht murde.

freien. Sie wurden sämtlich in das Franksurter Krankenhaus gebracht. Wie feltgestellt wurde, hatten sich Kohlenozudgase gebildet.

Bombenattentatim Warfchauer Juftizpalaft

Um Mittwoch bormittag murbe im Bar-icaure Gerichtsgebäube ein Bombenattentat verübt. Personen famen nicht ju Schaben. Der Sachichaben ist bebeutenb.

Erdftofe auf Kamtichatfa und in den Bereinigten Staaten.

Nach Melbungen aus Waddivostof sind auf der Halbinsel Kamissatta mehrere Erdfisse verspürt worden und zwei Austane in Tästig-keit getreien. Wiese Häufer sind eingestürzt und einige Todesopser zu berlagen.

Ginem Orfan in Gubfalifornien und Ari-Einen Orfan in Sidbfalffornten und Ari-cona, der mit Erblidgen und Bolfenbrüchen verbunden war, sind 42 Tote zum Opfer ge-fallen. In dos Angelos wurden bie Strüßen eilweise völlig überflutet und die Villen be-fannter Jilmgrößen deshaddzt. Beim Paffier ren eines Juges brach eine Bridd ein. Ein Gebirgsdorf wurde von bet einem Erdrutsch abstürzenden Fessen begraben. Zehn Tote sind bisher seingestellt.

Ein neues großes Erdbeben regiftriert.

Die Staatsanstalt für Geophusit in Prag regitirterte gestern irtil ein großes Erbbeben tachtenphalen Charafters in einer Entsfenung von ungefähr 8700 Kilometern. Die Apparate verzeichneten das Beben durch volle vier Stunden.

Das Eand der alten Leute.

Das Land der alten Leute.
Das Land, in dem es die meisten alten Leute gibt, scheint, nach den Ergebnissen ter leigten offingtellen Boltsgählung Spanien gu jein. Dott haden nicht weniger als 305 Personen das Alter von hundert Jahren erreicht, und waar 96 Männer und 259 Frauen. 75 Männer und 204 Frauen sind über hundert zahre alt; elnige von ihnen sahen ein Alter odigig Jahre sind 22.560 Männer und 36 295 Brauen. Madrid felbst, das doch als reichtlich ungesunde Stedt gilt, gaht elf Männer und 24 Frauen, die über hundert Jahre alt sind.

Der englische Slugvertehr wegen Nebels eingestellt.

Cestern wurde ber reguläre Flugzeugverfehr ber englissen Gelelf satten nach bem Kontinent ein gestellt, da sich eine Soo Meilen lange Redelbant von Alcolonistie bis Mittelfrant-reich und von Wales bis zur deutschen Grenz er stredte. Bisser war der Flugplas von Lownpie als Ausgames- und Endstation benutzt worden, wenn der Nebel am Flugplas von Erondon zu dicht war.

Exprefgug gegen Lafifraftwagen.

Erpreßzug gegen Lastrastwagen.
Bei Tottonsam (England) juhr ein Epreßzug
an einer Bahnüberübrung gegen einen Lostratis
magen. Der Wagen murde odlig zertrümmert. Der Chauffeur war auf der Steffe tot.
Die Borderräder der Losomotive Iptangen insolge
des seftigen Auprals aus den Schienen. Dem
Cosomotivlihrer gelang es, im letten Augendlich
den Jug zum Halten zu bringen, is daß ein uniderfehderes Unglich vermiden merden sonnte.
Im Jusammenhang mit dem Unfall ist im Oberhaus an die Regierung die Arage gerückte worden, meldie Ichtite sie zu unternehmen gedeute,
um die Icherheit im englischen Schnicheit
zu gemährleisten. Der Unfall ist der britte
innechalb von els Tagen!

Soweres Unglud auf einer Drahtfeilbahn

Wie aus Buenos Aireg gemeldet wird, rig das Rabel einer Drahfleilbahn, mit der fiehzehn Touristen einen Ausflug nach Choristos in Beru unternehmen wollten. Der Wagen fürzte ab und zeischelle an einer Mauer. Sechs Reisende wur-den getötet und die übrigen teils schwer, teils leicht verletzt.

hilfsaktion für die Opfer der Schneefturme in Japan.

Rad Melbungen aus Totio hat der Mitado cine Million Den für die hinterbliebenen der Opfer der letzten großen Schneesfürme gestiftet. Die Zahl der Toten wird nach neuelten Mel-bungen auf 200 geschätzt. Die Schneesfürme dauern in einzelnen Landestellen au.

Großpapas Gorgen.

In Birmingsam ist ein zwölfsacher Millionär, Edwin Samson Moore, gestorben, der in seinem Tckament bestimmt hat, daß seine Entelsöhne die stirtliche Summe von je — 2000 An ert etgatien sollen, wenn sie die zur Vollendung ihres 21. Jahres weder rauchen noch Allohol trinten. Die beiden Knäbleir haben prompt das erforderliche Bertprechen abgelegt. Bon nun an ditsen sie also nur heimstich rauchen und trinten.

Ein letter Ruß vor dem Sallbeil.

Ein letzter Kuß vor dem Sallbeil.
Ein ergreisender Auftritt spieste sich wie die 2. R. R. melden, im Gesängnis von Botzbe auf kurz wer der Hintigkeit gestellt des Hermannens Gesantry durch das Holless die Der Mann war ausummen mit seiner Frau wegen Gissenweit der Brau weben gestellt der die Berattiglie worden. Die Frau wurde zu sedenstänglichem Juchsthaus begnadigt, und ehe Santry gesellst und zum Kichtigk gestigte unde zum klöchtigke gestigte den Erkaubnis, den prosestantlichen Parere au sprecher und zwei Albssieders zu seiner Auftre Winder und zwei Albssieder gegenstütztigten Auf die im Leben seiner Frau gegenstütztigten au dürfen. Seiner Alte wurde entsprochen, "Dags höft du mich gebracht", lagte er zu ihr. "Aun mußt du sehen, wie du alleine fettig wirk." Die Krau brach in Testen aus, und Geantry sühre sie und ging sessen schaftlicks zum Echaffott.

Die Londoner Grippeepidemie geht gurud. Die Jahl der Grippefranten in London ift in der versangenen Mode auf 759 gegen 818 in der Borwoche gurudgegangen.

woche jurildgegangen.
Ein italienischer Dampfer im Kanal gelunten.
Bei dichtem Archel sitels gestern im Kanal ein dänischen Anchel siehen Kanal ein dem Wege nach den Kanarlichen Anschnebefinder, mit einem tollen nischen Dampfer zusammen. Der italienische Dampfer zusammen. Der italienische Dampfer ant innerhald zehn bis fünlziehn Minuten. Die ans 30 Mann bestechende Bestaung sonnte seinen Dampfer gerettet merben.

Explosion in einem schleifigen hüttenwert. Nach einer Meldung aus Gleiwig entstand in ber vergangenen Nach in der Julienhütze Bo-bret ein Hoch eine den den den der der eilendurchforuckse eine Explosion, der später beit weitere Explosionen fossen. Durch um-bergesselbetter glüsenber Mauerssicke wurden neun Arbeiter mehr oder weniger schwer-berseiten.

Bor bem Start Binebos jum filig über ben Etlantie. Der linkenische Alleger Pintebo wirdente beine abend zu seinem felt langerer Zeit angeständigten Aug über ben Atlantie offine zwischen und nach an hang flarien. Der Start erfolgt in Bosama, ber Jauptstadt von Portugielisch-Guina,

Mittelholger in Durban gelandet. Der Schweiges rifice Afritaliteger Malter Mittelholger ift mit seinem Dorniep-Mertur in Durban (Natat) ge-landet.

Großjeuer in Williamlport. Rach Meldungen aus Billiamsport (Penniploania) zerflörte bort ein Großjeurer einen gangen Straßenblot. Bei ben Löjcharbeiten wurde ein Feuerwehrmann ge-tötet und mehrere anbere fower verlegt. Der Schaden beträgt rund eine Million Dollar.

Dentsport-Ede.

Rund, unfprogramm.

Gewinn-Auszug 5. Klasse 28. Prentisto-Säddentsche (254. Prentist Klassenlotterte 6. Ziehungstag 15. Februar, nachmittags

Auf jebe gepogene Rummer find gwei gleich bobe Getoinne gefallen, und gwar je einer auf die Lofe gleicher Nummer in ben beiben Abeteilungen 1 und 2

Ohne Oewihr Rachbruck verboten Es wurden Gewinne über 150 Mark gezogen 2 Gewinne zu je 3000 Mr. 107851 982073 168813 168374

Der Staatl. Lotterleeinnehmer in Merseburg: Raymond, Hallesche Str.25





In beiden Theatern bedeutend verstärktes Ormefter!

Lichtspielpalaft "Conne"

Preije: 0.80, 1.20, 1.50, 1.75, 2.25 RM. Anfang 5 ½ und 8 Uhr

Sonntag 2 Uhr:

baben Butritt

Jugend = Borftellung Breife: 0.40, 0,60 u. 1.20 R.M. jür Kinder

Union=Theater Preise: 0.75, 1 .- , 1.25 u. 1.50 RM. Unfang 6 und 1/2 9 11hr

Beginn 1/2 Stunde fpater

als im Lichtfpielpalaft "Sonne"

Radming-Boricinng

ligeri

Landwirtsgattliche Inventar-Auktion!

AUNDHIJ GAILLE JADEMIAI - AURILD II Donnerstag, den 24. Februar 1927 at 10 Alpr vorm. veifelere ich wegen Kutgade de Bemu indafung im Gute des Jern Otto : chiades dach zu Eura dijent. mentibet, genen bort, o. 2 mittl. Arbeitspferde, 2 Kühe, Dreichmaß, m. Göbel, Albleger, Grasmäher, ie 1 Drills, Hädigles, Rübenichnebes, Kartoffelrodes, Keinigungss und Buttermaßhin, Fferderechen, Markör, Krümmer, Eggen, Jgel, Balze, Giberkarte, Jameris, Balze, Giberkarte, Jameris, Daiden, Gelimberligher, Krümerer, Generalinge, 2 Achters, 1 Markis u. 1 Kutchwagen, Dinterlader, o. 25s. Ur. Kutterwiden, 15 Jenne-Tockenichnigel, sowie Strope, Durc, Sprew und Hädigher, Deit Groop, Dur, Sprew und Däckelovards und 1001, daus und Britchafts Gegenichne. Beschätzung 2 Stunden vorber

B. Kanke bech. Nak. Meriebng, Linderich 26.85

Holzauktion in Löffen.

Dienstag, d. 22, Hebr. 1927, vorm. 11 Uhr sollen ca. 60 Haufen meilt hartes Abraumhold, daruntei ca. 10 Jaufen Grangen und Spigen, meistbieten verkaust werden, Absahrt günstig. — Sammelori Schenke in Lössen.

Weißbuchenverkauf.

Jie Obetschiere freiburg a. Il. versteigert, ge-legenilld bes Budenverkaufs, am Sonnabend, b. 26. gebruar, von 9 Uhr vorm ab in Naum-burg a. S. im hotel Kalierhos aus bem alter Elinschige Winter 1925/26 aus Försteret Schlebe roba folgende Weisbuchen:

205 Mr.	Distrikt	Rlaffe	Stück		fm .
1	68 b	{ N 1 N 2	3 108	31	35 77 } 82,12
2	68 b 78 b	N 3	96	58	62
3	78 b	N 4	41	38	06
4	63 a 78 b 77 p 82 c	N 3	83	42	48
		Se.	331	171	28

Bon morgen früh ab fteht wiederein groß. Transport



hochtragende Rühe (barunter 1 Baar Spannkühe) jum Bertauf.

Rich. Schmidt, Frankleben. Bernruf Grob-Rayna 17.

Technikum Jlmenau Than

Todesfälle:

Senriette Weißenborn geb. Spiegel, 75 J., Weißenies, (Unindjer, Donnersag 3.15.) Alwine Burggraf, Keißenies, Stiaca Toigt urb Meyer, 77 J., Kien. (Secroyang Donnersag .. Ihr.) Seing Göstüke, 7 Jahre, Bolls. (Veerbig. Donnersag 3 libr)

Kammer-Lichtspiele

Das fenjationelle Filmereignis



Der erfte deutfderuffifde Gemeinicaftsfilm.

Der este deutharmische Genetischeitsflus-Ker bezaher unsische Kegniseur Kaumunn hat die besten Schauspieler zu Histe geruten; Gugen K. dorfer, Albert Seteinrück und Werner Krauß wachien zu einer Monumentalität, be man in beunichen Jimmen bis lest wenig bemeett hot. Die Ge chichte ber jungen dame im Kontradan zir außerorbentlich interssignit, wird nicht nur glängend gespielt, ist mach nur mit allen "kinessen angeneten jenderen hält bas Publikum in Bann und erzeugt Scimmuna, alles in alsem eine Weniglichtfeteistomöble — ein meisserlich gestalteter Jim

Menichtichteristomöbie — ein meisterlich gezaltere Film Dazu zwei tolle Luftspiele: Joes Familienglück, Joe und sein Wunderteppich.

Kaffenöffn. 6Uhr, Sonnabendu. Sonnt. 4Uhr. Die ersie Bornellung indert gute Pläge Sonntag 2 Uhr: Gr. Kindervorstellung.

Se Gie werben auch ftaunen GOO

Merfeburg ftaunt über bie billigen Breife fur feinfte gar reine

Kausichlacht. Wurftwaren aus eig. Sausichlächterei

Industrie = Raufhaus Beißenfelfer Straße 2.

Ab Freitag frische Wurft

Sport = Jacken und Weiten

für Damen, herren und Rinder prabtijd für Berni, Strafe und Saus in reichster Formen- und Farben-Ausmahl bei

Sance Nacht

g. und F. Ebermann Halle a. S. - ar. Steinstraße 84.



ANGER



tut Munder!

Eine packende Anzeige

Darum inserieren Sie im

Merleburger Lageblatt

Geschäftsstelle: Hälterstr. 4

Piliale: Gotthardtstr. 38

Ev. Männer= und Jugend = Berein. Sonntag, ben 20. Febr., abends 8 Uhr, im Bereinshans hauptverfemmlung 1 Schreibmafdine

(Witgnon) Bu verkaufen. Bu erfragen in der Exped. d. Bl.

Breiswerte Pianinos Flügel Harmoniums befter Qualitäten. Bequeme Monatsraten Rataloge koftenlos. **Albert Hoffmann**

Salle a. C., am Riebeckplat

Geld 12000 Mk. für 1. Hypothek gelucht. Ungeb. u. 517 27 a. b. Egp. Briefmarken=

fammlung, nur al e, große, wertoolle, auch einz Karttäten, sucht Sammler zu hoh Preifen. Komme selbst. Offert. unt. 10602 an Ma Berlin B. 35.

Saubere, ehrliche

Waidirau nmi noch Balden an. o? fagt die Erp. b. BL

Junger, tiichtige Stellmader

19 Jahre alt, fucht infort ober ipater Stellung. Un-gebote unter F. G. 67 an Die Erpeb. d. Bl

Chren-Erhlarung. Die Beleidigung geger Ja Biermann nehme id hiermit guruck. M. 8



Halle (Saale) Große Steinstraße 79/80 Gebrüder

100/101

Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst Ständige Möbelausstellung

Qualitätsmöbel nach Künstlerentwürfen zu besonders wohlfeilen Preisen

Merseburg: Adler-Drogerie, Entenplan Central-Drogerie, Markt,

19 jähr. beff. junges Mäden und Stellun, als Haustochter, um en bestern Nausalt gu erlernen; m Nahen auf emandert, Kamillenanigt. L. Sa chengeld erminicht.